

# Gemeinde Wald

Appenzell Ausserrhoden

## Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023



# Inhaltsverzeichnis

---

1	Finanzielle Ausgangslage .....	4
1.1	Erfolgsrechnung (Summen) .....	6
2	Zusammenfassung .....	8
3	Allgemeine Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan (AFP) .....	9
3.1	Aufgaben- und Finanzplan .....	9
3.1.1	Einleitung/Ausgangslage .....	9
3.1.2	Legislaturziele .....	9
3.1.3	Finanzpolitische Ziele .....	10
3.1.4	Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen .....	12
3.2	Ergebnis .....	13
3.2.1	Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis .....	13
3.2.2	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung .....	14
3.3	Investitionen .....	19
3.3.1	Investitionsrechnung .....	19
3.3.2	Erläuterung zur Investitionsrechnung .....	20
3.4	Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung .....	20
3.5	Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung .....	21
3.6	Finanzkennzahlen/Erläuterung .....	22
3.7	Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite .....	23
3.8	Risiken im Aufgaben- und Finanzplan .....	24
3.8.1	Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken .....	24
3.8.2	Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung) .....	24
3.8.3	Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken .....	25
4	Planung der Hauptaufgaben .....	26
4.1	! - 0 Allgemeine Verwaltung .....	26
4.2	! - 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung .....	31

4.3	- 2 Bildung .....	34
4.4	- 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche .....	39
4.5	- 4 Gesundheit .....	43
4.6	- 5 Soziale Sicherheit .....	47
4.7	- 6 Verkehr .....	51
4.8	- 7 Umweltschutz und Raumordnung .....	55
4.9	- 8 Volkswirtschaft .....	59
4.10	- 9 Finanzen und Steuern .....	64
5	Stellenspiegel .....	71
6	Investitionsliste .....	71

Dieser Aufgaben- und Finanzplan (AFP) enthält Teile des gesetzlich geregelten Voranschlags, ist von diesem jedoch zu unterscheiden in Bezug auf Gliederung, Gestaltung, Aussage und Verbindlichkeit. Während über den Voranschlag jährlich abgestimmt wird und sich daraus verbindliche Voranschlagskredite ergeben, zeigt der AFP kurz- und mittelfristig die Aufgaben, Risiken, Möglichkeiten und Auswirkungen in den einzelnen Arten und Funktionen.

Der Aufgaben- und Finanzplan wird jährlich überarbeitet und der Bevölkerung zur Kenntnis vorgelegt. **Über ihn wird nicht abgestimmt.** Um die rechtlich klare Trennung zwischen Voranschlag und AFP zu verdeutlichen, wird zumindest in der Anfangszeit der Voranschlag separat zum AFP erstellt.

Der bisherige Finanzplan (Anhang zum Voranschlag) wird gem. Art. 10 FHG erweitert um die Darstellung der Aufgaben der öffentlichen Verwaltung, welche finanziert werden sollen. Den Finanzen wird so ein inhaltlicher Wert gegenübergestellt, wodurch sie nicht isoliert von den damit erbrachten Leistungen beurteilt werden müssen. Bei diesem neuen Instrument spricht man von einem integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP, kurz AFP). Sein Hauptzweck ist die mittelfristige Planung und Steuerung von Finanzen und Leistungen. Der AFP ermöglicht durch eine gesamtheitliche Beurteilung von beiden Elementen (Aufgaben und ihre Finanzierung) die Erstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Finanzplanung und gestaltet den Planungsprozess transparenter. Auf diese Weise entfaltet er eine gezieltere und effektivere Wirkung, da er verbindlicher wird. Gleichzeitig kann er die Funktion eines Frühwarninstruments erfüllen und unterstützt die zuständigen Organe auf allen Stufen dabei, zielgerichtete und sachgerechte politische Entscheidungen zu treffen.

## 1 Finanzielle Ausgangslage

Der AFP ist ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinden und auf Kantonsstufe, des Kantons. Die Beschreibung der Aufgaben, der Herausforderungen, der Umfeldanalyse und die Definition von Zielen im Voranschlagsjahr und in den Planungsjahren sind wesentliche Elemente einer wirkungsorientierten Verwaltungsführung. Insbesondere auch die Messbarkeit mittels Indikatoren und weiteren Kennzahlen, die Aussagen über Ressourcen und Leistungen dienen der Verbindlichkeit und Transparenz. Die Ressorts und Ämter fokussieren auf wesentliche Aufgaben und Ziele. Somit darf festgehalten werden, dass auch zukünftig dieser Entwicklungsprozess im Sinne von „Der Weg ist das Ziel“ sehr wertvoll ist.

Der Umstand, dass unsere kleine Gemeinde (drittkleinste im Kanton) mit einer unterdurchschnittlichen Steuerkraft pro Einwohner Aufgaben zu bewältigen hat, welche in grösseren und finanziell potenteren Gemeinden deutlich besser pro Einwohner verteilt werden können,

macht es schwierig, auch klein erscheinende Investitionen oder Defizitdeckungen stemmen zu können. Der Versuch, die Einnahmen durch Steuererhöhung zu verbessern wäre eine Symptom- aber keine Ursachenbekämpfung. Hinzu kommt, dass es das erklärte oberste Legislaturziel des Gemeinderates ist, die Attraktivität der Gemeinde zu stärken und nicht zu schwächen. Eine Erhöhung könnte auch negative Folgen haben. Durch grössere Steuererhöhung würde die Standortattraktivität mit hoher Wahrscheinlichkeit ~~noch weiter~~ sinken und damit zu einem Wertverlust der Liegenschaft führen, was wiederum zu Nachschussforderungen des Hypothekargläubigers führen kann in Betragshöhen, die kaum jemand in der Lage ist, unmittelbar aufzubringen.

Vielmehr ist das konzentrierte Augenmerk darauf zu lenken, Defizite in nicht gebundenen Bereichen auf ihre Tragbarkeit hin zu analysieren und in gebundenen Bereichen auf vertretbare Optimierung hin zu gestalten.

Zusammengefasst ausgesagt, ist die finanzielle Lage unserer Gemeinde nicht optimal, aber auch noch nicht ernsthaft besorgniserregend. Das sich vergegenwärtigend dankt Ihnen der Gemeinderat schon jetzt herzlich für Ihre aktive und passive Unterstützung bei der Umsetzung der kommenden Aufgaben.

## 1.1 Erfolgsrechnung (Summen)

### Erfolgsrechnung zusammengefasst (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Ordentlicher Aufwand	4'903	4'794	5'468	5'339	5'367	5'483
Ordentlicher Ertrag	5'080	4'737	5'186	5'541	5'180	5'314
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>177</b>	<b>-58</b>	<b>-282</b>	<b>202</b>	<b>-188</b>	<b>-170</b>
Ausserordentlicher Aufwand	15	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	20	--	--	--	--	--
Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	-3	45	139	-112	114	123
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>179</b>	<b>-13</b>	<b>-144</b>	<b>90</b>	<b>-73</b>	<b>-47</b>

Im Jahr 2020 ist ein Gesamtergebnis in Höhe von CHF -143'500 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 in Höhe von CHF -12'600 einer Veränderung von CHF -130'900. Das Ergebnis 2020 wird durch negative Ergebnisse belastet, wie die durch stark gestiegene Vorgaben im Bereich Gesundheit, konkret im Altersheim Obergaden und in der Pflegefinanzierung generell. Auf die Ergebnisse im AO können wir Einfluss nehmen, auf die der Pflegefinanzierung nicht.

Da das unausweichlich negative Ergebnis 2020 auf einen einzelnen Bereich zurück zu führen ist und dessen leider negative Entwicklung in dieser Höhe nicht rechtzeitig vorhergesehen werden konnte und aufgrund dessen nun ein umfassender Bericht Aufschluss darüber geben soll, ob, wie und in welchem Umfang dieser Umstand optimiert werden kann, verzichtet der Gemeinderat vorerst auf eine Steuererhöhung und schlägt vor, den Verlust aus den Gewinnvorträgen vergangener Jahre zu decken. Ein allfälliger Bilanzfehlbetrag ist trotz der unerfreulichen Verluste mittelfristig nicht zu erwarten.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Investitionsausgaben	804	322	428	520	1'732	400
Investitionseinnahmen	14	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-790</b>	<b>-322</b>	<b>-428</b>	<b>-520</b>	<b>-1'732</b>	<b>-400</b>

Für 2020 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 427'500 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 in Höhe von CHF 321'600 einer Veränderung von CHF 105'900. Mit Ausnahme in 2022, wo der Neubezug der Kanzlei vorgesehen ist, halten sich die Investitionen in ungefähr diesem Rahmen.

## Finanzierung und Geldfluss (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'005	1'820	-171	328	-51	15
Cash Drain aus investiver Tätigkeit	-817	-1'424	-428	-1'220	-3'700	-1'500
<b>Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbeitrag (-)</b>	<b>188</b>	<b>397</b>	<b>-599</b>	<b>-892</b>	<b>-3'751</b>	<b>-1'485</b>
aus Finanzierungstätigkeit	-410	2'300	599	892	3'751	1'485
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-222</b>	<b>2'696</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Als Resultierende aus liquiditätswirksamen Einnahmen minus liquiditätswirksamen Ausgaben im Jahr 2020 wird mit einem Finanzierungsbetrag in Höhe von CHF 598'700 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 in Höhe von CHF 396'617 einer Veränderung von absolut CHF -995'317.

Bei der Berechnung der Geldflüsse wird davon ausgegangen, dass die flüssigen Mittel in der Zukunft gleichbleiben. Mitflussdifferenzen aus Ausgaben weniger Einnahmen werden über Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgeglichen.

Der Mittelzufluss aus Fiskaleinnahmen vermag die Ausgaben nicht zu decken und so müssen diese Lücken vorerst mit Aufnahme von Fremdkapital gedeckt werden.

## 2 Zusammenfassung

Während die Investitionen einen stabilen Seitwärtstrend zeigen, kristallisierte sich während des Jahres 2019 vor allem ein Bereich heraus, welcher vermehrte Aufmerksamkeit bedurfte und dies in naher und mittlerer Zukunft auch weiterhin benötigen wird. Der Gesamtbereich Gesundheit mit einer Ausgabensteigerung von gut +198% gegenüber Voranschlag 2019 resp. +123% gegenüber Rechnung 2018 schlägt deutlich oben aus bei den Kostensteigerungen. Eine umfassende Analyse der Möglichkeiten zur Behebung dieser Problematik ist bereits am Laufen.

Weitere Bereiche mit Kostensteigerungen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Soziale Sicherheit sowie Umweltschutz und Raumordnung können durch die zu erwartende Erhöhung der Fiskaleinnahmen kompensiert werden.

Als besonderer Einfluss müssen die nicht mehr vorhandenen Spezialfinanzierungen für Feuerschutz und Tourismusförderung erwähnt werden. Gem. Art. 20 Abs. 1 FHG dürfen Hauptsteuern nicht zweckgebunden werden. Das bedeutet, dass für die betroffenen Funktionen baldmöglichst Lösungen gefunden werden müssen. Der Gemeinderat wird das in Abhängigkeit des definitiven Ergebnisses 2019 eingehend prüfen und Massnahmen vorschlagen.

Bei einem operativen Ergebnis von CHF -329.29 je Einwohner muss mit einer zunehmenden Fremdfinanzierung gerechnet werden.

Trotz des prognostizierten und zu analysierenden sprunghaften Anstiegs im Gesundheitsbereich bleibt das Haushaltsgleichgewicht mittelfristig im Einklang mit dem Finanzhaushaltsgesetz. So resultiert für den Zeitraum 2020 – 2024 ein positives Nettoergebnis von CHF 381'200.- unter Berücksichtigung heute bekannter Parameter. Dabei muss aber beachtet werden, dass davon a) grob geschätzt CHF 547'000.- Marktwertanpassung heutige Kanzlei ist in 2024 und b) je nach Entwicklung von Eck-Projekten wie Eindämmung Jahresverluste, Dorfzentrum ja oder nein, Umzug Kanzlei in neues Gebäude ja oder nein und alle damit verbundenen weiteren Folgen usw. Änderungen zur Folge haben werden. Somit darf mit gutem Gewissen die auf den ersten Blick unkomfortable Situation für 2020 relativiert werden, ohne jedoch vor allem das erklärte Primärziel aus den Augen zu verlieren, keine Jahresverluste mittel- und langfristig zu planen und dabei nicht die letzten Reserven anzuzapfen.

Der Voranschlag 2020 mit Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung präsentiert ein leider negatives Ergebnis in Höhe von CHF -143'500. Während das Fremdkapital bis in das Jahr 2024 zwar auf CHF 11 Mio. zunimmt (praktisch unverändert zur Prognose im VA 2019), bleibt



die Nettoverschuldung aber in einem immer noch überblickbaren Rahmen mit 4,2 Mio. bei einem mittelfristig ausgeglichenen Ergebnis.

### **3 Allgemeine Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan (AFP)**

#### **3.1 Aufgaben- und Finanzplan**

##### **3.1.1 Einleitung/Ausgangslage**

Für eine nachvollziehbare Planung braucht es strategische Ziele und Plangrößen, welche in diesem Abschnitt Teil des AFP sind. Einige Ziele liegen im Ermessen der Exekutive (z.B. Legislaturziele), andere werden durch Einschränkungen von Verordnungen und Gesetzen beeinflusst (z.B. Finanzkennzahlen).

##### **3.1.2 Legislaturziele**

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Legislaturprogrammes 2019 bis 2024 folgende Schwerpunkte und strategische Ziele gegeben:

1. Attraktivität unserer Gemeinde fördern und ausbauen.
2. Der Finanzhaushalt ist vorausschauend, geordnet und den Gesetzen entsprechend zu führen.
3. Abschluss Projekt Dorfzentrum. Die Liegenschaft Dorf 36 soll in tragbarem Rahmen renoviert oder neu erstellt werden. Sofern möglich, mit einer grösstmöglichen Synergienutzung der unmittelbaren Umgebung, z.B. Parkplätze.
4. Lebensqualität für kommende Generationen erhalten, ohne auf angemessenes Bevölkerungswachstum zu verzichten ist ein erklärtes strategisches Ziel. Dabei unsere natürliche Umwelt und deren Ressourcen wie das Quellwasser weiterhin zu schützen, ein wichtiges Anliegen.
5. Wir setzen uns für eine attraktive Volksschule in unserer Unterstufe ein und nutzen Synergien mit den Nachbargemeinden für die Oberstufe, welche auf die veränderten Anforderungen und Bedürfnisse unserer Gesellschaft eingeht.

6. Förderung von Projekten und Vereinen für einen lebendigen gesellschaftlichen Zusammenhalt.
7. Gewährleisten eines zeitgemässen und den kantonalen Anforderungen entsprechenden Altersheims für möglichst alle Pflegestufen.

### 3.1.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Jahre 2020 bis 2024 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

#### Basisziele

- Unveränderter Steuerfuss in der Höhe von 4.1 Einheiten.
- Das betriebliche Ergebnis der Erfolgsrechnung soll nur in Ausnahmefällen negativ sein.
- Das operative Ergebnis der Erfolgsrechnungen ist ausgeglichen zu gestalten.
- Der unumgängliche Anstieg der Verschuldung mit dem Projekt Dorfzentrum darf die Grundversorgung der Infrastruktur (Wasser, Abwasser, Schule, Strassen) nicht beeinträchtigen.

#### Finanzkennzahlen 1. Priorität

1. **Nettoverschuldungsquotient** max. 150%, darüber bis max. 200% nur, sofern die Grundversorgung nicht beeinträchtigt wird. Eine Überschreitung von 200% wird unter keinen Umständen angestrebt und hätte vorgängig einschneidende Massnahmen zur Folge.
2. Aufgrund unserer in absoluten Zahlen bescheidenen Fiskalerträge im Verhältnis zu Ausgaben für Investitionen werden wir je nach deren Bestand und damit verbunden, den Abschreibungskosten z.T. sogar einen negativen **Selbstfinanzungsgrad** hinnehmen müssen. Bei der Planung von Neuinvestitionen ist auf deren Auswirkung für den Selbstfinanzungsgrad genauestens zu achten, wobei mittelfristig ein Wert von

50% und langfristig von 80% - 100%+ anzustreben ist. Es gilt dabei insbesondere zu beachten, dass sollte der Nettoverschuldungsquotient > 200% werden, ein Selbstfinanzierungsgrad von 100%+ gesetzlich vorgeschrieben ist.

3. Der **Zinsbelastungsanteil** soll 2% nicht übersteigen. Für eine langfristige Planungssicherheit sind Darlehen zur Finanzierung von Investitionen und Projekten abzusichern mit Laufzeiten von 10 Jahren, in begründeten Fällen bis zu 20 Jahren unter Berücksichtigung allfälliger Teilamortisation

### Finanzkennzahlen 2. Priorität

1. Mit stetigen Investitionen in das Verwaltungsvermögen in den nächsten Jahren, welche durch Fremdkapital finanziert werden (müssen), wird auch die **Verschuldung pro Einwohner** zunehmen. Dabei soll die Nettoschuld I pro Einwohner den Wert von CHF 5'000.- nicht übersteigen.
2. Entsprechend dem tiefen Selbstfinanzierungsgrad und den stetigen Investitionen wird sich auch der **Selbstfinanzierungsanteil** auf einem tiefen, z.T. negativen Niveau bewegen. Es ist das Ziel, mittelfristig eine Selbstfinanzierung von 5%+ zu erreichen.
3. Der **Kapitaldienstanteil** wird in den nächsten Jahren weniger durch Zinsen belastet, trotz zunehmender Verschuldung, sondern mehrheitlich durch den steigenden Investitionssaldo, indem dieser stetig höhere Abschreibungsbeträge zur Folge haben wird in Höhe einer Verdoppelung im langfristigen Bereich. Da der Grossteil der Investitionen jedoch einer langen Abschreibungsdauer unterliegt, wird sich die jährliche Belastung dennoch in einem moderaten Bereich bewegen mit einer Obergrenze von 6%.
4. Aufgrund der hohen Ausgaben in das Projekt Dorfzentrum sowie den geplanten Investitionen, die wie schon erläutert mittels Darlehen finanziert werden (müssen), wird der **Bruttoverschuldungsanteil** in einen kritischen Bereich steuern von über 200%. Da diese Kennzahl keine unmittelbare Aussage zu den damit in Verbindung stehenden Kosten hat (z.B. aufgrund tiefer Zinsen, welche langfristig abgesichert werden), kann eine Zielgrösse von 230% als tolerierbar angesehen werden.

5. Unsere bescheidenen Fiskaleinnahmen erlauben nur Investitionen, welche zur Erhaltung und Ausbau der Infrastruktur notwendig sind. Aufgrund der grossen Fläche unserer Gemeinde im Verhältnis zum Steuersubstrat haben wir keine Luft für schöne, aber nicht bezahlbare Infrastruktur. Deshalb hält sich der **Investitionsanteil** in Grenzen mit einem Zielwert von 10% im 4-Jahresbereich. Einzelne Ausschläge nach oben beruhen dabei auf besonderen Ereignissen, wie bspw. Umzug der Kanzlei in den Dorf 36 Neu-/Umbau.

### 3.1.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Wirtschaftliche Referenzgrössen spielen bei der Planung eine begleitende Rolle, die je nach Kenntnisstand um bereits heute bekannte Ereignisse in der Zukunft angepasst werden. Unterschieden wird dabei auf volkswirtschaftliche Referenzgrössen für allgemeine Aussagen und auf spezifische Gemeindereferenzgrössen betreffend Planungsgrundlagen für unsere Gemeinde. Die volkswirtschaftlichen Angaben beruhen auf Empfehlungen des Kantons und werden je nach eigener Einschätzung angepasst. Die Referenzgrössen der Gemeinde beziehen sich auf aktuelle Werte bei Erstellung dieses Berichts (3. Quartal).

Der bisherige Referenzzinssatz LIBOR 3 Monate (London Interbank Offered Rate) wird ab 2021 durch Referenzzinssätze der jeweiligen Zentralbanken abgelöst. Bei uns in der Schweiz ist das die SNB mit dem SARON (Swiss Average Rate Over Night), der bereits seit einigen Jahren besteht.

#### Volkswirtschaftliche Referenzgrößen

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Bruttoinlandprodukt (BIP)	2.8	1.2	1.7	1.7	1.7	1.7
Generelle Teuerung	0.60	0.60	0.60	1.00	1.00	1.00
Entwicklung Personalteuerung	2.00	0.50	1.00	1.30	1.30	1.30
Zinssatz Passiv-Darlehen	0.2	0.2	0.2	0.1	0.2	0.3
SARON	-0.73	-0.75	-1.00	-1.00	-0.75	-0.50

## Gemeindespezifische Referenzgrößen

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Entwicklung Einwohnerzahl	879	880	900	910	920	930
Entwicklung Steuereinheit NP	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10
Kantonaler Steuerfuss	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3

## 3.2 Ergebnis

### 3.2.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

#### Erfolgsrechnung gestuft (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>4'845</b>	<b>4'776</b>	<b>5'433</b>	<b>5'301</b>	<b>5'334</b>	<b>5'423</b>
30 - Personalaufwand	2'040	2'029	2'467	2'494	2'482	2'442
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	891	845	1'108	1'014	989	933
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	59	68	70	80	91	140
36 - Transferaufwand	1'855	1'833	1'788	1'713	1'772	1'908
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'767</b>	<b>4'674</b>	<b>5'102</b>	<b>5'457</b>	<b>5'126</b>	<b>5'189</b>
40 - Fiskalertrag	2'409	2'472	2'613	2'659	2'704	2'749
42 - Entgelte	1'370	1'315	1'562	1'825	1'534	1'541
43 - Verschiedene Erträge	9	8	4	4	4	4
46 - Transferertrag	978	879	923	970	884	895
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-78</b>	<b>-102</b>	<b>-331</b>	<b>156</b>	<b>-207</b>	<b>-234</b>
34 - Finanzaufwand	58	19	35	38	34	61
44 - Finanzertrag	313	62	84	84	53	125
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>255</b>	<b>44</b>	<b>49</b>	<b>46</b>	<b>20</b>	<b>65</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>177</b>	<b>-58</b>	<b>-282</b>	<b>202</b>	<b>-188</b>	<b>-170</b>
38 - Ausserordentliches Aufwand	15	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	20	--	--	--	--	--

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
901 - Spezialfinanzierung und Fonds Aufwand/Ertrag	-3	45	139	-112	114	123
<b>Ausserordentliches Ergebnis und Reserververänderung</b>	<b>2</b>	<b>45</b>	<b>139</b>	<b>-112</b>	<b>114</b>	<b>123</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>179</b>	<b>-13</b>	<b>-144</b>	<b>90</b>	<b>-73</b>	<b>-47</b>

Die gesetzten Ziele, ein neutrales oder positives Ergebnis im betrieblichen, wie auch im operativen Bereich zu erzielen, gelang bei Ausarbeitung dieses Plans leider meistens nicht. Berücksichtigt man aber den Umstand, dass der beeinflussbare Teilbereich Altersheim mit neuer Schätzung alleine im Durchschnitt der Jahre 2020 - 2024 CHF 178'000.- Defizit macht jedes Jahr und es gelingt, dieses Defizit in den Griff zu bekommen, sieht es mit dem Haushalt in unserer Gemeinde mittelfristig akzeptabel aus.

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Bereichen der Erfolgsrechnung siehe folgender Abschnitt 3.2.2.

## 3.2.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 3.2.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

#### Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>40 - Fiskalertrag</b>	<b>2'409</b>	<b>2'472</b>	<b>2'613</b>	<b>2'659</b>	<b>2'704</b>	<b>2'749</b>
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	1'950	2'035	2'167	2'194	2'222	2'249
401 - Direkte Steuern juristische Personen	55	72	75	81	86	92
402 - übrige Direkte Steuern	392	353	358	371	383	395
<i>4022 - davon Vermögensgewinnsteuern</i>	<i>131</i>	<i>136</i>	<i>131</i>	<i>131</i>	<i>131</i>	<i>131</i>
<i>4023 - davon Handänderungssteuern</i>	<i>202</i>	<i>137</i>	<i>198</i>	<i>211</i>	<i>223</i>	<i>235</i>
<i>4024 - davon Erbschaftssteuern</i>	<i>59</i>	<i>80</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>29</i>
403 - Besitz und Aufwandsteuern	13	13	13	13	13	13

## Kennzahlen Steuerertrag

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Wachstum Steuern NP in %	-9.41	4.35	6.50	1.25	1.28	1.22
Wachstum Steuern JP in %	-15.06	31.87	4.17	8.00	6.17	6.98

## Erläuterungen zum Fiskalertrag

Im Jahr 2020 ist ein Fiskalertrag in Höhe von CHF 2'612'600 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 in Höhe von CHF 2'472'400 einer Veränderung von CHF 140'200.

Das Wachstum der Einkommenssteuern natürlicher Personen wird gleich dem Wachstum der durchschnittlichen Bevölkerungszahl geschätzt mit rund +1% pro Jahr und Berücksichtigung besonderer Merkmale. Basis bildet der Kenntnisstand in Q3 2019, deshalb ein überdurchschnittlicher einmaliger Anstieg in 2020, da sich die Bevölkerung und damit die Steuereinnahmen überproportional auswirkten bis dahin.

Bei den Sondersteuern wird einzig bei den Handänderungssteuern von weiterhin steigenden Erträgen ausgegangen.

## Erläuterungen zum Steuerfuss

Mit 4,1 Steuereinheiten liegt Wald deutlich über dem Durchschnitt aller Gemeinden in AR von 3,91. Lediglich 6 von 19 weiteren Gemeinden haben einen höheren Steuerfuss zwischen 4,2 (Schwellbrunn) und 4,7 (Hundwil).

Der Steuersatz von 4,1 bei den Natürlichen Personen wird mittelfristig nicht geändert. Die Gewinnvorträge aus Vorjahren im Eigenkapital reichen aus, um kurzfristige Verluste zu verkraften. Bei den Juristischen Personen wird der Steuersatz vom Kanton vorgegeben und bleibt mittelfristig ebenfalls unverändert bei 6.5%.

### 3.2.2.2 Transferertrag

#### Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>46 - Transferertrag</b>	<b>978</b>	<b>879</b>	<b>923</b>	<b>970</b>	<b>884</b>	<b>895</b>
460 - Ertragsanteile	136	116	140	140	140	140
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	15	18	17	17	17	17
462 - Finanz- und Lastenausgleich	558	550	570	609	510	506
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	266	194	194	202	215	230
469 - Verschiedener Transferertrag	3	1	2	2	2	2

#### Kennzahlen Transferertrag

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Transferertrag	-4.64	-10.14	4.98	5.09	-8.84	1.21

#### Erläuterungen zum Transferertrag

Im Jahr 2020 ist ein Transferertrag in Höhe von CHF 923'100 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 in Höhe von CHF 879'300 einer Veränderung von CHF 43'800.

Aufgrund der demnächst stattfindenden Überarbeitung des Finanzausgleichsgesetzes geht der Gemeinderat davon aus, dass eine Änderung zu einer Reduktion der zu erwartenden Einnahmen führen wird in einem Umfang von rund -16% ab dem Jahr 2022.



### 3.2.2.3 Personalaufwand

#### Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>30 - Personalaufwand</b>	<b>2'040</b>	<b>2'029</b>	<b>2'467</b>	<b>2'494</b>	<b>2'482</b>	<b>2'442</b>
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	96	102	145	138	153	151
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'072	1'033	1'322	1'320	1'329	1'338
302 - Löhne der Lehrpersonen	577	593	632	665	629	597
305 - Arbeitgeberbeiträge	278	281	339	343	341	324
309 - Übriger Personalaufwand	18	21	29	29	31	32

#### Erläuterungen zum Personalaufwand

Das grösste Wachstum ist unvorhergesehen bereits während dem Jahr 2019 eingetroffen im Teilbereich Altersheim mit + CHF 257'000.- gegenüber Voranschlag 2019 resp. + CHF 221'000 vs. Rechnung 2018 aufgrund notwendig gewordener Personalaufstockung übergeordnet behördlicher Vorgaben.

Die Anpassung des Entschädigungsreglements für Exekutive und Legislative macht rund + CHF 44'000.- aus bei vollständigem Gemeinderat. Dieser besteht heute aus 5 Mitgliedern. Sollte das so bleiben, reduzieren sich die Ausgaben entsprechend.

Dem Verwaltungspersonal wurde eine Teuerungs- und Individualerhöhung über 2% zugesprochen. Zudem wurde eine Ausweitung der Stellenprozente in der Gemeindekanzlei, der Finanzverwaltung sowie dem Bausekretariat notwendig aufgrund stetig ansteigenden Arbeitsaufwands. Mehr dazu im Detail unten im Abschnitt 4 sowie im Stellenspiegel im Abschnitt 5.

### 3.2.2.4 Sachaufwand

#### Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>891</b>	<b>845</b>	<b>1'108</b>	<b>1'014</b>	<b>989</b>	<b>933</b>
310 - Material und Warenaufwand	179	143	170	172	174	175
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	22	30	89	41	76	39
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	90	97	93	93	94	95
313 - Dienstleistungen und Honorare	321	282	410	340	317	296
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	223	239	283	301	261	264
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	24	32	28	28	25	25
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benüt- zungsgebühren	3	3	3	3	3	3
317 - Spesenentschädigung	23	19	17	14	18	15
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	5	--	14	19	19	19
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	2	2	2	2	2	2

#### Erläuterungen zum Sachaufwand

Ein stärkerer Anstieg im Sachaufwand ist nur für das Jahr 2020 festzustellen. Gründe liegen in einer zu geringen Schätzung für 2019 (der Winter kam erst im Januar und Februar, dafür aber heftig) sowie in beinahe allen Bereichen gestiegenen Anforderungen.

Die Veränderungen in den Folgejahren sind dann nicht mehr so prägnant ansteigend, im Gegenteil.

### 3.2.2.5 Transferaufwand

#### Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>36 - Transferaufwand</b>	<b>1'855</b>	<b>1'833</b>	<b>1'788</b>	<b>1'713</b>	<b>1'772</b>	<b>1'908</b>
360 - Ertragsanteile an Dritte	7	7	7	7	7	7
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	864	783	608	517	608	745
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	949	1'001	1'132	1'143	1'111	1'111
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	36	42	41	45	45	45

#### Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Effektives Wachstum Transferaufwand	-6.46	-1.17	-2.47	-4.20	3.44	7.68

#### Erläuterungen zum Transferaufwand

Im Transferaufwand gibt es kurz und mittelfristig keine nennenswerten Abweichungen zu den Vorjahren.

### 3.3 Investitionen

#### 3.3.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>804</b>	<b>322</b>	<b>428</b>	<b>520</b>	<b>1'732</b>	<b>400</b>
50 - Sachanlagen	579	250	396	350	1'732	400
56 - Eigene Investitionsbeiträge	225	72	32	170	--	--
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>14</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	14	--	--	--	--	--
<b>Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>-790</b>	<b>-322</b>	<b>-428</b>	<b>-520</b>	<b>-1'732</b>	<b>-400</b>

### 3.3.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Mit Ausnahme im Jahr 2022, wo der Neubezug der Kanzlei in Höhe von CHF 1,32 Mio. in die Liegenschaft Dorf 36 vorgesehen ist, bleiben die Investitionen auf +/- gleichbleibendem Niveau für Ersatzinvestitionen. Neuinvestitionen sind kurz- und mittelfristig nicht geplant.

### 3.4 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung

(in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+) Gewinn / (-) Reinverlust	179	-13	-144	90	-73	-47
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain</b>	<b>1'005</b>	<b>1'820</b>	<b>-171</b>	<b>328</b>	<b>-51</b>	<b>15</b>
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	14	--	--	--	--	--
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-804	-322	-428	-520	-1'732	-400
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-790</b>	<b>-322</b>	<b>-428</b>	<b>-520</b>	<b>-1'732</b>	<b>-400</b>
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-28	-1'102	0	-700	-1'968	-1'100
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-817</b>	<b>-1'424</b>	<b>-428</b>	<b>-1'220</b>	<b>-3'700</b>	<b>-1'500</b>
<b>Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)</b>	<b>188</b>	<b>397</b>	<b>-599</b>	<b>-892</b>	<b>-3'751</b>	<b>-1'485</b>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-410	2'300	599	892	3'751	1'485
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-222</b>	<b>2'696</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Geldflussrechnung zeigt die Herkunft und die Verwendung der Geldmittel auf und wird unterteilt in Geldflüsse aus betrieblicher Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Die Geldflussrechnung ist wichtig, damit die Finanzierungstätigkeit und der Finanzierungsbedarf einzeln analysiert und kommuniziert werden können. Mit einer gestuft dargestellten Geldflussrechnung können sie zusätzlich über die betrieblichen, die investitionsbedingten und die finanzierungsbezogenen Vorgänge detailliert dargestellt werden.

Im Jahr 2020 ist ein betrieblicher Cash-Drain (Verlust) von CHF 171'200 Franken geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 in Höhe von CHF 1'820'179 einer Veränderung über CHF -1'991'379. Allerdings ist diese Zahl nicht unbedingt repräsentativ, sie unterliegt starken Schwankungen je nach Saldo des nicht verzinslichen Umlaufvermögens. Die Kernaussagen dieser gestuften Ansicht sind im Bereich des Cash Flows aus betrieblicher Tätigkeit zu lesen.

### 3.5 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung

#### Nettoschulden I + II (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>Nettoschuld I</b>	<b>1'255</b>	<b>1'524</b>	<b>2'123</b>	<b>2'315</b>	<b>4'099</b>	<b>4'483</b>
Fremdkapital	3'755	4'024	4'623	5'515	9'266	10'751
Finanzvermögen	2'500	2'500	2'500	3'200	5'168	6'268
Passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
<b>Nettoschulden II</b>	<b>1'230</b>	<b>1'499</b>	<b>2'098</b>	<b>2'290</b>	<b>4'074</b>	<b>4'458</b>
Verwaltungsvermögen	2'879	3'091	3'407	3'802	5'397	5'612
Darlehen und Beteiligungen	25	25	25	25	25	25
Passivierte Investitionsbeiträge (2068) - Untergliederung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	1'624	1'566	1'284	1'486	1'299	1'129
<i>davon Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	<i>604</i>	<i>591</i>	<i>448</i>	<i>538</i>	<i>464</i>	<i>417</i>

Die Nettoschulden I zeigen, welcher Teil des Fremdkapitals nicht durch das Finanzvermögen gedeckt ist. Die Nettoschulden II zeigen denjenigen Teil des abzuschreibenden

Verwaltungsvermögens, der nicht durch das Eigenkapital gedeckt ist. Der Unterschied ist meist nur geringfügig.

Aufgrund der schwachen Selbstfinanzierungskraft können Investitionen und liquiditätswirksame Jahresverluste nur durch Aufnahme zusätzlichen Fremdkapitals finanziert werden. Sollte sich insbesondere das betriebliche Ergebnis verbessern durch Wegfall von beeinflussbaren defizitären Bereichen und nicht weiter steigenden anderen unbeeinflussbaren Bereichen, so trägt jedes dieser positiven Ergebnisse zur Schuldeneindämmung bei.

Ein Anstieg der Nettoschulden ist damit unvermeidlich. Doch hat der Anstieg nicht besorgniserregend angefangen bei CHF 2,12 Mio in 2020 bis hin zu CHF 4,18 Mio in 2024. Berücksichtigt man dabei noch die darin enthaltende Investition über CHF 1,32 Mio in die neue Kanzlei in 2022, ist der Anstieg der Nettoverschuldung in einem vertretbaren Rahmen angesichts der prognostizierten (und zu verbessernden) Jahresverluste.

### 3.6 Finanzkennzahlen/Erläuterung

#### Kennzahlen erster Priorität

Kennzahlen in %	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoverschuldungsquotient	52.09	61.66	81.27	87.09	151.61	163.12
Selbstfinanzierungsgrad	35.05	16.20	-40.05	63.04	-2.97	3.83
Zinsbelastungsanteil	0.08	0.13	0.25	0.28	0.21	0.71

Die strategischen Ziele sind in Abschnitt 3.1.3 oben ersichtlich.

Der Nettoverschuldungsquotient, auch Schuldenbremse genannt, steigt in 2022 so stark an aufgrund der Neuinvestition in die Kanzlei. Ansonsten wäre das Niveau deutlich tiefer. Der Gemeinderat macht sich Gedanken, ob es für die Kanzlei noch andere Lösungen gibt, als diejenige eines "Einkaufs" in die umgebaute resp. neu erstellte Liegenschaft Dorf 36.

Der Selbstfinanzierungsgrad unterliegt in kleinen Gemeinden starken Schwankungen, sollte mittelfristig aber dennoch im Bereich um die 80% liegen.

Der Zinsbelastungsanteil ist aufgrund der momentanen und wohl auch mittelfristig bestehenden Tiefzinsphase vernachlässigbar.

## Kennzahlen zweiter Priorität

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	1'427.75	1'732.38	2'359.11	2'544.39	4'455.21	4'820.96
Selbstfinanzierungsanteil	5.43	1.10	-3.30	5.92	-0.99	0.29
Kapitaldienstanteil	1.93	2.45	2.39	2.55	2.84	4.19
Bruttoverschuldungsanteil	70.34	81.44	85.93	96.52	175.68	199.20
Investitionsanteil	14.27	6.42	7.38	9.07	24.87	7.02

Die strategischen Ziele der Kennzahlen 2. Priorität können dem Abschnitt 3.1.3 entnommen werden. Wenn auch aufgrund der schon mehrfach genannten Neuinvestition Kanzlei in 2022 die Nettoverschuldung stark ansteigt und das auch unmittelbare Auswirkungen auf die pro Kopf Verschuldung hat, liegt dieser Wert mittelfristig zwar an der oberen Grenze, aber immer noch innerhalb der Zielvorgaben.

### 3.7 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Verzeichnis der Verpflichtungskredite	Abstimmung vom	Kredit bewilligt (TCHF)	Kredit beansprucht (TCHF)	Restkredit (TCHF)
<b>Hochbau</b>				
Planungskredit Dorfzentrum	24.11.2013	370	349,5	20,5

Gebundene Ausgaben fallen gemäss Art. 88 Kantonsverfassung und Art. 19 Gemeindegesetz immer in die Kompetenz der Exekutive. Beispiel für eine gebundene Ausgabe ist der Anschluss an die AVA Altenrhein.

Ein Verpflichtungskredit kann nur für neue Ausgaben gesprochen werden. Ausser dem nun so gut wie erschöpften Planungskredit Dorfzentrum sind im Moment keine weiteren Verpflichtungskredite geplant.

### 3.8 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

Wahrscheinlichkeit: 1 = unwahrscheinlich, 3 = sehr wahrscheinlich

Fristigkeit: 1 = kurzfristig, 3 = langfristig

#### 3.8.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Wirtschaftskrise	Aufgrund einer anhaltenden Wirtschaftskrise, sinkende Einkommen und sinkende Steuereinnahmen, bei steigenden Sozialleistungen.	Mittel	1	3
2	Kriegerische Ereignisse in anderen Ländern	Plötzlich stark ansteigende Zahl von Asylsuchenden.	Hoch	2	3

#### 3.8.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
3	Änderung Finanzausgleichsgesetz	Aufgrund Revision Finanzausgleichsgesetz stehen weniger Mittel zur Verfügung	Mittel	2	3
4	Beiträge an Denkmalschutz	Kumulation von Renovationen denkmalgeschützter Gebäude führt zu hohen Beiträgen der Gemeinde (>100'000).	Mittel	3	1



### 3.8.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
5	A.o. Renovationskosten	Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde müssen ausserplanmässig renoviert werden.	Mittel	2	1
6	Wasserleitungsbrüche	Wasserleitungen brechen unvorhergesehen.	Hoch	1	1
7	Quellwasser versiegt	Trinkwasservorrat reicht nicht mehr aus.	Hoch	1	2
8	Anstieg der Zinsen	Zinsen am Kapitalmarkt steigen an.	Tief	1	3
9	Überschuldung	Durch überschreiten der gesetzlichen Schwellenwerte dürfen keine negativen Voranschläge mehr gemacht werden und/oder Investitionen dürfen nicht mehr fremdfinanziert werden.	Hoch	1	2

## 4 Planung der Hauptaufgaben

### Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-393	-392	-468	-407	-464	-506
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-24	-24	-23	-22	-24	-21
2 - BILDUNG	-1'778	-1'678	-1'636	-1'562	-1'609	-1'604
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-44	-130	-56	-52	-52	-58
4 - GESUNDHEIT	-225	-169	-502	-532	-503	-507
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-434	-462	-452	-464	-467	-470
6 - VERKEHR	-40	-138	-95	-67	-66	-94
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-43	-42	-78	-58	-48	-38
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-17	-7	-17	-8	-20	-13
9 - FINANZEN UND STEUERN	3'177	3'027	3'183	3'260	3'179	3'265
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>179</b>	<b>-13</b>	<b>-144</b>	<b>90</b>	<b>-73</b>	<b>-47</b>

### 4.1 0 - 0 Allgemeine Verwaltung

#### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	277	275	362	341	356	359
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	172	171	210	193	167	168
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	--	--	--	--	--	38
42 - Entgelte	44	42	92	116	47	47
46 - Transferertrag	2	2	2	2	2	2
49 - Interne Verrechnungen	10	10	10	10	10	10
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-393</b>	<b>-392</b>	<b>-468</b>	<b>-407</b>	<b>-464</b>	<b>-506</b>

## Veränderung Nettoergebnis zu Voranschlag 2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-77	-15	-73	-115

### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Das Entschädigungsreglement für den Gemeinderat wurde an den Durchschnitt von vergleichbaren Gemeinden im Kanton angepasst für 7 Mitglieder. Derzeit zählt der Gemeinderat 5 Mitglieder. Die Erhöhung wird somit nur voll wirksam, sofern der Gemeinderat für das ganze Jahr 2020 vollzählig ist.

Auch die Sitzungsgelder der Kommissionen (im Bereich Verwaltung betrifft das die GPK für die Legislative) wurden an den Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden angepasst sowie eine Grundentschädigung für das Präsidium der GPK eingeführt, wie es in anderen Gemeinden auch der Fall ist.

Der Arbeitsaufwand beim Verwaltungspersonal ist deutlich gestiegen und so mussten die Pensen nach oben angepasst werden. Kommt hinzu, dass mit Wegfall des für die Technische Kommission zuständigen Gemeinderates diese Aufgabe b.a.w. der Verwaltung im zusätzlichen Pensum von 10% übergeben wurde.

### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
012	Anpassung Entschädigungsreglement Gemeinderat/Kommissionen
022	Pensenerhöhungen der Gemeindeschreiberin und dem Bausekretariat um je 10% sowie Anpassung Sitzungspauschale der Kommission gem. GR-Beschluss 8.19.

### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	-1'332	--

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Veränderung
2022	Umzug der Kanzlei vom alten (abgeschriebenen) Gebäude Dorf 37 in den geplanten Neu/Umbau Dorf 36.

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Nach Bereinigung des aktuellen Richtplans die Erschliessung von Bauzonen für neue Gewerbe- und Wohnbauten in Betracht ziehen.

## Hauptaufgaben

### Aufgabenbereich

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>01 - Legislative und Exekutive</b>	<b>-127'373</b>	<b>-124'700</b>	<b>-172'800</b>	<b>-162'600</b>	<b>-176'400</b>	<b>-177'700</b>
011 - Legislative	-20'612	-21'300	-21'800	-20'900	-21'000	-21'100
012 - Exekutive	-106'761	-103'400	-151'000	-141'700	-155'400	-156'600
<b>02 - Allgemeine Dienste</b>	<b>-265'203</b>	<b>-266'800</b>	<b>-295'600</b>	<b>-243'900</b>	<b>-287'900</b>	<b>-328'600</b>
022 - Ürige allgemeine Dienste	-260'864	-261'400	-291'200	-239'500	-283'500	-286'100
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-4'340	-5'400	-4'400	-4'400	-4'400	-42'500
<b>Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>-392'576</b>	<b>-391'500</b>	<b>-468'400</b>	<b>-406'500</b>	<b>-464'300</b>	<b>-506'300</b>

Aufgabe	Beschreibung
011	Die Legislative (GPK mit Unterstützung ext. Revision) prüft die Geschäfte und die Rechnungen der Gemeinde nach den gesetzlichen Vorgaben und tauscht sich periodisch mit dem Gemeinderat aus.
011	Das Wahlbüro zählt bei Abstimmungen das Ergebnis sicher, zuverlässig und speditiv aus.
012	Die Exekutive (Gemeinderat) führt die Geschicke der Gemeinde gewissenhaft und professionell aus, hat die Verantwortung für alle Funktionen der

	Gemeinde, trifft Entscheidungen mit den ihnen anvertrauten Befugnissen, informiert die Bevölkerung regelmässig über das Geschehen in der Gemeinde, hält wenigstens zweimal im Jahr eine öffentliche Versammlung ab und übt die ihr anvertrauten Kompetenzen jederzeit mit der gebührenden und notwendigen Gewissenhaftigkeit nach den gesetzlichen Vorgaben aus und ist darüber hinaus die Beschwerdeinstanz für Kommissionsentscheide (ausser derjenigen der GPK).
022	Die Gemeindeverwaltung führt die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung im Sinne eines Service Public mit hohem Verantwortungsbewusstsein und professioneller Ausbildung in allen Bereichen aus.
022	Die Bauverwaltung bearbeitet Dienstleistungen rund um Baugesuche speditiv und kompetent.
029	Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde werden nach marktüblichen Massstäben unterhalten.

### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Aufgrund notwendiger Erhöhung der Stellenprozente im Bereich der Gemeindekanzlei, der Finanzverwaltung und der Bauverwaltung sowie dem angepassten Entschädigungsreglement gibt es ab 2020 einen Anstieg der Ausgaben um insgesamt rund CHF 70'000.-. Ab Periode 2022/2023 wird mit einem 5er Gemeinderat gerechnet bei gleichzeitiger Erhöhung des Pensums im Präsidium von 35% auf 50%.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
022	Anpassung der Sitzungspauschalen für Kommissionssitzungen an den Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden von 50.-auf 90.- sowie Anpassung Stellenprozente Bausekretariat an reelle Auslastung von 35% auf 45%.

### Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
022	Einspracheverfahren möglichst kurzfristig zu behandeln	Durchschnittliche Dauer von Einspruchverfahren in Jahren	0.25	0.5	1	1	0.1	0.1

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
022	Ein komplexer Fall bzgl. Bauvolumen und Einsprachen. Ab 2022 starke Reduktion aufgrund des Erlasses der Planungszonen (Auszonung überzähligen Baulandes gem. neuem Raumplanungsgesetz).

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
022	Bei Einsprachen zu Bauvorhaben alle Parteien anhalten, ein zügiges Verfahren zu ermöglichen.

## Leistungsumfang

Noch keine spezifischen Leistungen definiert.

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023

## 4.2 I - 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5	7	7	7	8	6
36 - Transferaufwand	109	109	97	101	101	101
42 - Entgelte	69	66	68	68	68	68
46 - Transferertrag	5	5	7	7	7	7
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	15	21	7	10	10	10
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-24</b>	<b>-24</b>	<b>-23</b>	<b>-22</b>	<b>-24</b>	<b>-21</b>

#### Veränderung Nettoergebnis zu Voranschlag 2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	1	2	0	3

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Nur marginale Veränderung.

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung

Die Positionen in diesem Bereich sind so gut wie nicht beeinflussbar und bleiben stabil.

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	--	--	-32	--	--	--

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Veränderung
2020	Geplante Anschaffung neuer Brandschutzbekleidung

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Im aktuellen Legislaturprogramm sind keine Punkte dieses Bereichs.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
150	Der Feuerwehrzweckverband Wald-Rehetobel erfüllt die Aufgaben zwecks Sicherstellung und Gewährleistung einer effizienten und zuverlässigen Brandbekämpfung und Unterstützung bei Elementarschäden.

## Aufgabenbereich

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>14 - Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>-15'988</b>	<b>-15'500</b>	<b>-13'000</b>	<b>-12'400</b>	<b>-14'000</b>	<b>-11'400</b>
140 - Allgemeines Rechtswesen	-15'988	-15'500	-13'000	-12'400	-14'000	-11'400
<b>16 - Verteidigung</b>	<b>-8'286</b>	<b>-8'200</b>	<b>-9'700</b>	<b>-9'700</b>	<b>-9'700</b>	<b>-9'700</b>
161 - Militärische Verteidigung	3'378	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
162 - Zivile Verteidigung	-11'664	-10'200	-11'700	-11'700	-11'700	-11'700
<b>Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>-24'274</b>	<b>-23'700</b>	<b>-22'700</b>	<b>-22'100</b>	<b>-23'700</b>	<b>-21'100</b>

## Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Die Positionen in diesem Bereich sind so gut wie nicht beeinflussbar und bleiben stabil.



## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
150	Die Finanzierung der Feuerwehr wird mit der Feuerwehersatzabgabe und durch Mittel der Assekuranz AR sichergestellt.
901	Die Einnahmen durch Feuerwehersatzabgaben reichen voraussichtlich nicht mehr aus und müssen überdacht werden.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023

In diesem Bereich gibt es noch keine konkreten Ziele mit Indikatoren. Wird bei Gelegenheit anpasst.

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
150	Die Eingänge an Feuerwehersatzabgaben vermögen mittelfristig die Ausgaben nicht mehr zu decken.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
150	Eine Erhöhung der Feuerwehersatzabgabe muss geprüft und ins Auge gefasst werden.

## Leistungsumfang

Noch keine spezifischen Leistungen definiert.

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023

### 4.3 I - 2 Bildung

#### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	921	951	1'003	1'043	1'005	956
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	194	195	200	186	223	184
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12	12	15	17	23	23
36 - Transferaufwand	840	709	607	514	567	667
38 - Ausserordentlicher Aufwand	15	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	4	4	4	4	4	4
42 - Entgelte	1	0	0	0	0	0
44 - Finanzertrag	8	8	8	8	8	8
46 - Transferertrag	195	182	179	190	200	217
49 - Interne Verrechnungen	4	4	4	4	4	4
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1'778</b>	<b>-1'678</b>	<b>-1'636</b>	<b>-1'562</b>	<b>-1'609</b>	<b>-1'604</b>

#### Veränderung Nettoergebnis zu Voranschlag 2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	41	116	68	74

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Mehraufwand ist nur für die von uns nicht beeinflussbaren Löhnen zu verzeichnen.

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Es sind mind. 5 Tage Ausbildung vom Kanton vorgeschrieben. Zusätzlich gemeinsame Ausbildung TWR. Vergangene Jahre wurden vom Kanton finanziert. LP21.
31	Neumöblierung des Zimmers Textilers Werken in 2020.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	--	-50	-50	-100	-200	--

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Veränderung
2019 2020	Umbau 50 jährige WC-Anlage Schulhaus, neue Wasserleitungen / neue Tüfelung / neue Elektrik / Neue Armaturen auf jetzigem Standart um Wasserverbrauch zu optimieren / neue Glas- <del>oder</del> Holzkabinen.
2021	Fassadensanierung Schulhaus wird in 21 projektiert und nach Bedarf erneuert.
2022	Dachsanierung Schulhaus

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Wir setzen uns für eine attraktive Volksschule in unserer Unterstufe ein und nutzen Synergien mit den Nachbargemeinden für die Oberstufe, welche auf die veränderten Anforderungen und Bedürfnisse unserer Gesellschaft eingeht.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung

Konkrete Definition der Hauptaufgaben ist in Arbeit.

## Aufgabenbereich

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>21 - Obligatorische Schule</b>	<b>-1'613'677</b>	<b>-</b> <b>1'554'500</b>	<b>-</b> <b>1'513'400</b>	<b>-</b> <b>1'438'500</b>	<b>-</b> <b>1'527'300</b>	<b>-</b> <b>1'563'000</b>
211 - Eingangsstufe	-130'874	--	--	--	--	--
212 - Primarstufe	-465'238	-627'900	-677'000	-685'700	-648'900	-588'500
213 - Oberstufe	-561'837	-482'100	-391'700	-309'200	-391'700	-515'400

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
214 - Musikschulen	-35'025	-37'400	-37'400	-37'800	-38'200	-38'600
217 - Schulliegenschaften	-292'770	-295'800	-296'100	-297'100	-304'500	-306'700
219 - Übrige obligatorische Schule	-127'934	-111'300	-111'200	-108'700	-144'000	-113'800
<b>22 - Sonderschulen</b>	<b>-164'000</b>	<b>-123'000</b>	<b>-123'000</b>	<b>-123'000</b>	<b>-82'000</b>	<b>-41'000</b>
220 - Sonderschulen	-164'000	-123'000	-123'000	-123'000	-82'000	-41'000
<b>Summe: 2 - BILDUNG</b>	<b>-1'777'677</b>	<b>-</b> <b>1'677'500</b>	<b>-</b> <b>1'636'400</b>	<b>-</b> <b>1'561'500</b>	<b>-</b> <b>1'609'300</b>	<b>-</b> <b>1'604'000</b>

### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Der Kindergarten wurde per 2019 in die Unterfunktion Primarstufe integriert.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
213	Oberstufenschüler sind im Jahr 18 im Vergleich 19 sinkend, im Jahr 22 rechnen wir mit steigenden Schülerzahlen
212	Anzahl der Primarschüler steigt auf 65 Schüler und in den kommenden Jahren im Schnitt auf 75 Schüler, Stellenprozente sind auf Anzahl Lernende angepasst. 2 Klassensystem wird dabei auch berücksichtigt
214	MSAV hat im 18 die Lohnsumme nicht ausgewiesen, fehlender Betrag wurde im Voranschlag angepasst und ist auf Niveau 19
220	Rückgang von 4 auf 3 Sonderschüler. In den kommenden 2 Jahren kommen 2 Sonderschüler aus der Schule und ab Jahr 23 wird noch mit einem Schüler gerechnet.
217	ARI Schulsoftware, Hardware miete, Support, zusätzliche 2 Jahres Rhythmus neue Geräte bis wir vollständig auf Mietgeräte umgestellt haben. Möblierung Textiles Werken Zimmer, altes Mobiliar vom Estrich mind. 50 Jahre alt, eventuell auf 2 Jahre verteilen.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
211	Die SchülerInnen werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult.	Anzahl verarbeitete Meldungen			19	19	22	28
213	Schüler finden für sich eine angemessene Lösung	Quote der Schüler mit direkter Anschlusslösung nach der 3. Oberstufe (%)			100	100	95	95
218	Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Berufstätigkeit	Anzahl betreute Kinder (Mittagstisch)			4	4	6	8
219	Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen)			0	0	0	0
214	Primarschüler besuchen vermehrt Musikunterricht	Anzahl Schüler in %			20	20	20	20

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
212	Anzahl Primarschüler lässt den Schulbetrieb aufrecht erhalten, ermöglicht Nutzung der Synergien unter Lehrpersonen
212	Rentenalter ist bei 3 Lehrpersonen in den nächsten 2-4 Jahren erreicht. Planung der Ressourcen für künftige Lehrpersonen. Personalwahl für Französisch Lehrer könnte sich als schwierig erweisen.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
212	Personalsuche durch Netzwerke Abklärungen, Übernahme von Praktikanten oder Assistenten

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
212	Unterrichtete Kinder / Anzahl Schüler		62	65	74	75	77
212	Durchschnittliche Klassengrösse		7.8	8.2	9.3	9.4	9.6

#### 4.4 I - 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

##### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

##### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	3	6	4	4	4	4
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	45	60	52	47	47	47
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	--	--	--	1	1	7
36 - Transferaufwand	12	78	10	10	10	10
42 - Entgelte	5	6	5	5	5	5
43 - Verschiedene Erträge	2	--	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag	1	1	1	1	1	1
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	7	7	5	5	5	5
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-44</b>	<b>-130</b>	<b>-56</b>	<b>-52</b>	<b>-52</b>	<b>-58</b>

##### Veränderung Nettoergebnis zu Voranschlag2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	74	78	78	72

##### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Die Abweichungen in diesem Bereich sind konstant. Ohne die hohen Denkmalpflegebeiträge in 2019 wäre der Unterschied von Jahr zu Jahr nur marginal.

## Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
312	In 2019 wurden bereits in 2018 bekannte Beiträge an Denkmalpflege budgetiert, deshalb der stets relativ hohe Unterschied von gut CHF 70'000 in jedem Jahr. Sind keine zu leistenden Beiträge bei Erstellung des Voranschlags bekannt, wird dieser Posten mit CHF 10'000 geschätzt.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	--	--	--	-50	--	-200

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Veränderung
2021	Ersatzinvestitionen in den Sportplatz
2022	Dachsanierung Kirche

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Förderung von Projekten und Vereinen für einen lebendigen gesellschaftlichen Zusammenhalt.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung

## Aufgabenbereich

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>31 - Kulturerbe</b>	<b>-5'742</b>	<b>-70'900</b>	<b>-1'900</b>	<b>-1'900</b>	<b>-1'900</b>	<b>-1'900</b>
311 - Museen und bildende Kunst	-800	-800	-800	-800	-800	-800
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-4'942	-70'100	-1'100	-1'100	-1'100	-1'100



	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>32 - Übrige Kultur</b>	<b>-4'089</b>	<b>-10'100</b>	<b>-8'700</b>	<b>-8'700</b>	<b>-8'700</b>	<b>-8'700</b>
322 - Konzert und Theater	-600	-600	-600	-600	-600	-600
329 - Übrige Kultur	-3'489	-9'500	-8'100	-8'100	-8'100	-8'100
<b>33 - Medien</b>	<b>-17'956</b>	<b>-16'000</b>	<b>-15'300</b>	<b>-15'500</b>	<b>-15'700</b>	<b>-15'900</b>
331 - Film und Kino	-450	-500	-500	-500	-500	-500
332 - Massenmedien	-17'506	-15'500	-14'800	-15'000	-15'200	-15'400
<b>34 - Sport und Freizeit</b>	<b>-8'631</b>	<b>-11'300</b>	<b>-13'800</b>	<b>-15'300</b>	<b>-15'300</b>	<b>-15'300</b>
341 - Sport	-8'631	-11'300	-12'600	-14'000	-14'000	-14'000
342 - Freizeit	0	0	-1'200	-1'300	-1'300	-1'300
<b>35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>-7'467</b>	<b>-21'400</b>	<b>-16'100</b>	<b>-10'400</b>	<b>-10'400</b>	<b>-16'100</b>
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-7'467	-21'400	-16'100	-10'400	-10'400	-16'100
<b>Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>-43'885</b>	<b>-129'700</b>	<b>-55'800</b>	<b>-51'800</b>	<b>-52'000</b>	<b>-57'900</b>

### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Der gesamte Bereich unterliegt keinen nennenswerten Veränderungen mit Ausnahme des bereits vorstehend geschilderten Denkmalschutzbeitrags in 2019. Für 2020 und die Folgejahre sind keine derartigen Beiträge bekannt.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung

### Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
329	Breites kulturelles Angebot und Vereinsleben fördern	Beitrag/Förderung kultureller Anlässe /	5'100.-	5'100.-	5'100.-	5'100.-	5'100.-	5'100.-

		Beiträge an Vereine						
331	Erhaltung Kinoangebot in Heiden	Beitrag an Genossenschaft Kino Rosenthal	500.-	500.-	500.-	500.-	500.-	500.-

### Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung

### Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen

### Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
321	Anzahl unterstützter kultureller Veranstaltungen	10	10	11	11	11	12
331	Anzahl Kinos	1	1	1	1	1	1

## 4.5 I - 4 Gesundheit

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	730	691	989	998	1'006	1'013
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	181	157	217	216	192	193
36 - Transferaufwand	195	188	306	334	326	329
42 - Entgelte	861	850	987	994	1'000	1'007
43 - Verschiedene Erträge	1	1	1	1	1	1
44 - Finanzertrag	17	16	20	20	20	20
46 - Transferertrag	2	1	1	1	1	1
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-225</b>	<b>-169</b>	<b>-502</b>	<b>-532</b>	<b>-503</b>	<b>-507</b>

#### Veränderung Nettoergebnis zum Voranschlag 2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-334	-363	-334	-339

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Der Bereich Gesundheit macht den grössten plötzlichen Anstieg der gesamten Kosten aus. Die übergeordneten behördlichen Vorgaben für den Betrieb eines Altersheims haben unvorhergesehen schnell und heftig zugenommen. Insbesondere in der Anzahl der Stellenpro-zente resp. Anzahl Fachpersonal machten die Vorgaben eine Stellenerhöhung um 315 Stellenpro-zente aus mit all den Nebenfolgen wie Sozialabgaben, Weiterbildung etc.

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
412	Aufgrund gesteigener Auflagen der übergeordneten Behörden und der guten Belegung im Altersheim, musste das Personal aufgestockt werden. Das Altersheim ist ein Lehrbetrieb und regelmässige Weiterbildungen des Personals sind vom Kanton vorgeschrieben.

412	Eine elektronische Patientendokumentation (EPD) muss bis 2020 eingeführt werden und die Umstellung auf BESA = Kardex-Ablösung ist ebenfalls vorgesehen.
412	Gemäss Weisung des Kantons müssen die Pflorgetaxen erhöht werden.
412	Die Zunahme der Pflegefinanzierungsrestkosten ist eine Folge der steigenden Zahl an älteren und pflegebedürftigen Personen. Diese dürfte auch in Zukunft steigend sein.
421	Im Gesundheitsbereich muss im Rahmen der Pflegfinanzierung der Gemeindeanteil der ambulanten und stationären Pflegekosten übernommen werden.

### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung

Bis zum Jahr 2023 sind keine aktivierbaren Investitionen geplant. Die Aktivierungsuntergrenze liegt bei CHF 50'000.-. Alle darunter liegenden Investitionen werden direkt der Jahresrechnung belastet.

### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Im Altersbereich sind bedarfsgerechte, qualitativ und quantitativ genügend stationäre Betreuungsplätze zu gewährleisten. Es soll geprüft werden, das Angebot bis BESA-Stufe 12 auszubauen. Mit der Erhöhung bis BESA-Stufe 12 erhoffen wir eine bessere Auslastung des Altersheims und eine bessere Kostendeckung des Heims.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
412	Gewährleisten eines zeitgemässen und den kantonalen Anforderungen entsprechenden Altersheim, für möglichst alle Pflegestufen.
412	Im Gesundheitsbereich muss im Rahmen der Pflegefinanzierung der staatliche Anteil der stationären Pflegekosten übernommen werden.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>-146</b>	<b>-95</b>	<b>-425</b>	<b>-454</b>	<b>-424</b>	<b>-428</b>
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-146	-95	-425	-454	-424	-428
<b>42 - Ambulante Krankenpflege</b>	<b>-77</b>	<b>-71</b>	<b>-71</b>	<b>-71</b>	<b>-72</b>	<b>-73</b>
421 - Ambulante Krankenpflege	-77	-71	-71	-71	-72	-73
<b>43 - Gesundheitsprävention</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>
432 - Übrige Krankheitsbekämpfung	--	--	-0	-0	-0	-0
433 - Schulgesundheitsdienst	-3	-3	-6	-6	-6	-7
434 - Lebensmittelkontrolle	-0	-0	-0	-0	-0	-0
<b>Summe: 4 - GESUNDHEIT</b>	<b>-225</b>	<b>-169</b>	<b>-502</b>	<b>-532</b>	<b>-503</b>	<b>-507</b>

## (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-334	-363	-334	-339

## Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Wie schon eingangs erwähnt, liegt die ausserordentlich grosse Kostensteigerung im Betrieb des Altersheims. Aber auch die Pflegefinanzierung für ausserhalb Wald lebende Anspruchsberechtigte wird als stark ansteigend geschätzt. Im Gegensatz zum Altersheim hat die Pflegefinanzierung keinen Gestaltungsspielraum, es handelt sich um gebundene Ausgaben.

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
412	Die Hauptausgaben fallen im Altersheim bei den Löhnen für das Personal an. Die Finanzierung erfolgt über die Pensionstaxen, Betreuungs- und Pflegekosten. Diese sollten laufend überprüft und wenn nötig angepasst werden, damit der Betrieb mittelfristig kostendeckend geführt werden kann.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
412	Die Pflege- und Betreuungsqualität im Altersheim ist sichergestellt	Anzahl Aufsichtskontrollen durch den Kanton	1	1	1	1	1	1

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
412	Die momentan finanziell angespannte Lage erfordert innovative Lösungsansätze, um einen Betrieb langfristig gewährleisten zu können.
412	Die Anzahl der 80-jährigen und älteren nimmt in den nächsten zwanzig Jahren in der Schweiz um über 80% zu - um rund 19'000 Personen pro Jahr. Im gleichen Zeitraum steigt die Zahl Personen im Erwerbsalter nur um 8%. Das stellt uns in der Alterspflege und -politik vor soziale, personelle und finanzielle Herausforderungen.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
412	Nennenswerte Kosteneinsparungen sind aufgrund der Auflagen nicht möglich.
412	Eine Analyse des Konzepts Altersheim in Wald wird mit Priorität in Auftrag gegeben.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
412	Anzahl Plätze im Alters- und Pflegeheim	16	16	16	16	16	16

## 4.6 4 - 5 Soziale Sicherheit

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	5	5	5	5	5	5
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	0	0	0	0	0	0
36 - Transferaufwand	491	462	457	469	472	475
39 - Interne Verrechnungen	6	6	6	6	6	6
46 - Transferertrag	65	10	11	11	11	11
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	4	2	5	5	5	5
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-434</b>	<b>-462</b>	<b>-452</b>	<b>-464</b>	<b>-467</b>	<b>-470</b>

#### Veränderung zum Voranschlag 2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	10	-3	-5	-8

## Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Es gibt keine nennenswerten Veränderungen.

## Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Es konnten Fälle abgeschlossen werden, jedoch ist von Neuen auszugehen.
46	Die Eingänge von Sozialversicherungen und Erwerbseinkommen zu budgetieren ist äusserst schwierig. Diese können von Fall zu Fall sehr unterschiedlich ausfallen. Der VA und der FP ist daher eher negativ bewertet.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Bereich Soziale Sicherheit sind mittelfristig keine aktivierbaren Investitionen geplant.

Aufgabe	Veränderung

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Im aktuellen Legislaturprogramm sind keine Punkte dieses Bereichs.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
572	Vorabklärungen und Fallbeurteilung sind von hoher Priorität.



## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>52 - Invalidität</b>	<b>-70</b>	<b>-67</b>	<b>-66</b>	<b>-66</b>	<b>-66</b>	<b>-66</b>
522 - Ergänzungsleistungen IV	-70	-66	-65	-65	-65	-65
523 - Invalidenheime	-1	-1	-1	-1	-1	-1
<b>53 - Alter und Hinterlassene</b>	<b>-92</b>	<b>-102</b>	<b>-106</b>	<b>-106</b>	<b>-106</b>	<b>-106</b>
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-91	-101	-105	-105	-105	-105
535 - Leistungen an Alter	-1	-1	-1	-1	-1	-1
<b>54 - Familie und Jugend</b>	<b>-20</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-11	-11	-11	-11	-11	-11
544 - Jugendschutz	-4	-4	-4	-4	-4	-4
545 - Leistungen an Familien	-6	-7	-7	-7	-7	-7
<b>57 - Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>-251</b>	<b>-271</b>	<b>-258</b>	<b>-271</b>	<b>-273</b>	<b>-276</b>
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-108	-138	-95	-107	-109	-112
573 - Asylwesen	-66	-59	-76	-76	-77	-77
579 - Übrige Fürsorge	-76	-74	-88	-88	-88	-88
<b>Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>-434</b>	<b>-462</b>	<b>-452</b>	<b>-464</b>	<b>-467</b>	<b>-470</b>

## (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	10	-3	-5	-8

## Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Es gibt keine nennenswerten Veränderungen.

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
572	Bestehende Fälle haben sich von der Beistandschaft gelöst. Eine Reserve ist dennoch vorgesehen, weil ein einziger Fall schnell hohe Kosten verursachen und auch plötzlich eintreten kann.

573	Die Asylbewerber aus Wald AR werden durch die Sozialen Dienste Vorderland (SDV) betreut. An Hand eines Kostenverteilers zahlt die Gemeinde Wald AR jährlich ihren Anteil. Auch an das Amt für Soziales Herisau und die Beratungsstelle für Flüchtlinge in Herisau, fliessen jährlich Beiträge zur Unterstützung der Asylbewerber, -suchenden.
579	Die Differenz von RE 18 zu VA 19 erklärt sich durch eine Stellenaufstockung von 125 Stellenprozent bei der SDV, die an deren Mitgliederversammlung von 2018 bewilligt wurde und durch eine Doppelbesetzungen der Stellenleitung (Wechsel der Stellenleitung).

### Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023

### Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
572	Die Sozialhilfe stellt gesetzliche Massnahmen und soziale Leistungen sicher. Für die Gestaltung und Finanzierung besteht wenig Spielraum.
573	Die Asylsuchenden werden von den Sozialen Diensten Heiden betreut. Die Entwicklung in den Konfliktregionen der Welt bleibt unsicher und die Migrationsslage schwer voraussehbar.

### Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
572	Es findet weiterhin innerhalb der Gemeinde Wald eine enge Koordination statt. Die vorhandenen Ressourcen werden optimal genutzt und ein wichtiger Bestandteil ist eine gute Vernetzung.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
573	Anzahl betreute Asylsuchende	4	4	4	4	4	5

## 4.7 I - 6 Verkehr

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	1	2	2	2	2	2
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	75	68	84	83	84	84
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8	8	8	8	8	8
36 - Transferaufwand	111	170	129	102	102	130
39 - Interne Verrechnungen	26	26	26	26	25	25
42 - Entgelte	19	15	10	10	10	10
44 - Finanzertrag	4	4	4	4	4	4
46 - Transferertrag	136	116	140	140	140	140
48 - Ausserordentlicher Ertrag	20	--	--	--	--	--
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-40</b>	<b>-138</b>	<b>-95</b>	<b>-67</b>	<b>-66</b>	<b>-94</b>

#### Veränderung zum Voranschlag 2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	43	72	72	44

## Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Es gibt keine nennenswerten Veränderungen.

## Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
618	Sanierung verschiedener Flurgenossenschaftsstrassen.
622	Die Gemeinde Wald unterstützt zusätzliche Postautolinien mit Verbindungen nach Trogen und Heiden (Rehetobel). Die wachsenden Bedürfnisse an ein öffentliches Verkehrsnetz mit schnellen Verbindungen und guten Anschlüssen steigen.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-40	--	--	--	--	--

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung

Im Bereich Verkehr sind mittelfristig keine aktivierbaren Investitionen geplant.

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Attraktivität unserer Gemeinde fördern und ausbauen: Gut unterhaltene Strassen ermöglichen eine sichere Benutzung im Sommer und im Winter.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
613	Die Kantonsstrassen werden regelmässig unterhalten und bei Bedarf erneuert. Daran leistet die Gemeinde Investitionsbeiträge.
615	Für die Verkehrssicherheit ist ein optimaler Winterdienst zu leisten.

618	Die Strassen werden regelmässig unterhalten und bei Bedarf erneuert. Dazu leistet die Gemeinde einen Beitrag gemäss Strassenreglement
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>61 - Strassenverkehr</b>	<b>18</b>	<b>-88</b>	<b>-25</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>-24</b>
613 - Kantonsstrassen, übrige	-22	-25	-25	-25	-25	-25
615 - Gemeindestrassen	60	17	38	39	40	40
618 - Privatstrassen	-21	-80	-38	-10	-11	-39
<b>62 - Öffentlicher Verkehr</b>	<b>-58</b>	<b>-50</b>	<b>-70</b>	<b>-71</b>	<b>-71</b>	<b>-71</b>
621 - Bahninfrastruktur	-7	-3	--	--	--	--
622 - Regionalverkehr	-41	-62	-66	-66	-66	-66
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	-10	15	-4	-4	-4	-4
<b>Summe: 6 - VERKEHR</b>	<b>-40</b>	<b>-138</b>	<b>-95</b>	<b>-67</b>	<b>-66</b>	<b>-94</b>

### (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	43	72	72	44

### Erläuterungen zu den Finanzen

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Für 629 - Übriger öffentl. Verkehr haben wir in 2019 eine ausserplanmässige Rückerstattung betr. Postautoskandals erhalten. Darum ist dieser Sub-Bereich in 2019 positiv. Normalerweise ist hier das permanente Defizit CHF 10'000.-, das aus dem Kauf von zwei Generalabonnements (2 x 14'000) und deren Erlös (rund 18'000.-) resultiert. Der Gemeinderat hat sich dessen angenommen und beschlossen, analog anderer kleinen Gemeinden (Reute AR) künftig auf eine der zwei GA zu verzichten und damit den jährlichen Verlust von 10'000.- auf 4'000.- zu reduzieren.

Aufgabe	Begründung
615	Für den VA 2019 wurde der Winterdienst zu optimistisch geschätzt und deshalb auf den langjährigen Durchschnitt herauf gesetzt.
618	In 2019 wurde ein Beitrag an eine Flurgenosschaftsstrasse fällig. Für 2020 ist ein weiterer bekannt. Darüber hinaus kann nur grob geschätzt werden, ob von der Gemeinde zu unterstützende Privatstrassen saniert werden.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023

Es sind noch keine konkreten Ziele mit deren Indikator definiert worden.

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
615	Die Schneeräumung und die Strassenreinigung sind geregelt und funktionieren.
629	Ein Generalabonnement kostet CHF 14'000.-. Verkaufspreis CHF 45.- resp. CHF 30.- pro Tag. Jährliches Defizit der Generalabonnements in Höhe von CHF 10'000.-

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
629	Reduzieren des jährlichen Defizits der Generalabonnements von CHF 10'000.- auf CHF 4'000.- durch Anpassung des Angebots von 2 GA auf 1 GA.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
615	Anzahl Reinigungen Strassen/Trottoirs	10	10	10	10	10	10
629	Anzahl Gemeinde-Generalabonnements	2	2	1	1	1	1

## 4.8 I - 7 Umweltschutz und Raumordnung

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	103	100	102	102	103	104
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	195	182	309	259	234	228
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40	49	48	53	58	63
34 - Finanzaufwand	--	--	8	8	8	8
36 - Transferaufwand	80	99	167	169	180	181
39 - Interne Verrechnungen	39	40	40	40	40	40
42 - Entgelte	370	335	398	630	403	403
44 - Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
46 - Transferertrag	9	11	9	9	9	9
49 - Interne Verrechnungen	65	66	66	66	66	66
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	-30	15	122	-132	97	107
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-43</b>	<b>-42</b>	<b>-78</b>	<b>-58</b>	<b>-48</b>	<b>-38</b>

#### Veränderung zum Voranschlag 2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-36	-16	-6	4

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

##### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
710	311-Maschinen / neue Wasserpumpe Säge, 314-Unterhalt Gebäude / Einstieg Schacht Farenschwendi, 42-Entgelte / Der Wasserverkauf ist schwierig einzuschätzen (Witterungsabhängig, Kundenverhalten)

720	314-Unterhalt Werkleitungen / weitere Etappe GEP (genereller Entwässerungsplan), 361-Abwasserlieferung an AVA (anstelle Kläranlage Trogen)
790	Die Eidgenössische Abstimmung vom 03. März 2013 über das neue Raumordnungsgesetz, welche die Neueinzonungen beschränkt und die Siedlungsentwicklung nach Innen lenken will, wurde im gesamten Kanton AR mit einem Ja-Anteil von 66 % angenommen. In Wald stimmten 67 % für das neue Raumplanungsgesetz. Wir sind nun gezwungen, 0,8 ha Bauland auszuzonen. Dies stellt die Gemeinde Wald vor grosse Herausforderungen welche auch mit Kosten verbunden sind.

### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	-750	-272	-346	-370	-200	-200

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
710	Investitionen Wasserversorgung / Ersatz von alten Wasserleitungen ist unausweichlich um Wasserverluste in erträglichem Mass zu halten. Um den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung zu genügen, muss die Innenauskleidung des Reservoirs Tanne saniert werden.

### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung von Wald erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe. Eine zuverlässige Grundversorgung auf höchstem Niveau im Bereich Wasser, Abwasser und Energie ist für unsere Gemeinde zentral.

### Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
710	Die Wasserversorgung Wald stellt in ihrem Versorgungsgebiet und nach Leistungsfähigkeit ihrer Anlagen die Versorgung mit ausreichend Trink-, Brauch-



	und Löschwasser zu den Bedingungen des Wasserversorgungsreglements der Gemeinde Wald sicher.
710	Die Wasserversorgung Wald sorgt für eine der Lebensmittelgesetzgebung entsprechende Trinkwasserqualität.
710	Die Wasserversorgung Wald beantragt den Erlass der erforderlichen Zonen zum Schutz ihrer Quell- und Grundwasserfassungen.
720	Die Abwasserbeseitigung erfolgt zusammen mit der Gemeinde Trogen an den Abwasserverband Altenrhein. Die Gemeinde unterhält die örtlichen Abwasserleitungen und -pumpen.
730	Gewährleistung der Abfall- und Wertstoffentsorgung.
771	Eine saubere und aufgeräumte Umgebung auf dem Friedhof und Gewährleistung von würdevollen Bestattungen vor Ort.

#### Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>72 - Abwasserbeseitigung</b>	<b>0</b>	<b>-0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
720 - Abwasserbeseitigung	0	-0	0	0	0	0
<b>74 - Verbauungen</b>	<b>--</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>
741 - Gewässerverbauungen	--	-2	-2	-2	-2	-2
<b>76 - Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>-5</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>
761 - Luftreinhaltung und Klimaschutz	-0	-0	-0	-0	-0	-0
769 - Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-5	-5	-6	-6	-6	-6
<b>77 - Übriger Umweltschutz</b>	<b>-18</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>	<b>-20</b>
771 - Friedhof und Bestattung	-18	-20	-20	-20	-20	-20
<b>79 - Raumordnung</b>	<b>-20</b>	<b>-15</b>	<b>-50</b>	<b>-31</b>	<b>-20</b>	<b>-10</b>
790 - Raumordnung	-20	-15	-50	-31	-20	-10
<b>Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>-43</b>	<b>-42</b>	<b>-78</b>	<b>-58</b>	<b>-48</b>	<b>-38</b>

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-36	-16	-6	4

### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Bei den Bereichen 72 bis 76 muss beachtet werden, dass die Kosten gedeckt sind durch zweckgebundene Einnahmen und damit über die Spezialfinanzierung ausgeglichen werden. Darum ist das Nettoergebnis (bis auf kleine Ausnahmen) immer 0 in dieser Ansicht.

Im Bereich 79 wird mit einmalig höheren Ausgaben für externe Beratung gerechnet in 2020 und in den Folgejahren mit kontinuierlich gleichbleibend weniger erhöhten Ausgaben.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
710	In der Wasserversorgung wird eine enge Koordination und Absprachen mit Bau und Planung verfolgt.
720	Genereller Entwässerungsplan wird laufend angepasst.

### Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
710	Verfügbarkeit im Versorgungsnetz	Anzahl Leitungsbrüche Hauptleitungen und Hauszuleitungen	22	<20	<20	<18	<18	<16
710	Trinkwasser in einwandfreier Qualität	Anzahl überschrittene Höchstwerte der Proben	0	0	0	0	0	0

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
710	Der Rohstoff Trinkwasser wird zunehmend rarer und gewinnt an Bedeutung. Die eigenen Ressourcen aus Quellwasservorkommen sind optimal und nachhaltig zu nutzen.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
710	Der Einwirkung äusserer Einflüsse und der Einhaltung der Nutzungsbeschränkung innerhalb der Schutzzonen ist grosse Beachtung zu schenken.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
771	Anzahl Todesfälle	9	12	12	12	12	12
710	Quellen Betrieb und Unterhalt (Anzahl)	22	22	22	22	22	22
710	Leitungsnetz Betrieb und Unterhalt (Länge in km)	17	17	17	17	17	17

## 4.9 I - 8 Volkswirtschaft

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
30 - Personalaufwand	--	--	2	--	2	--
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	18	6	15	5	15	5
36 - Transferaufwand	18	18	15	15	15	15

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
40 - Fiskalertrag	8	8	8	8	8	8
42 - Entgelte	1	0	0	0	0	0
43 - Verschiedene Erträge	7	7	4	4	4	4
46 - Transferertrag	3	--	3	--	3	--
901 - Abschluss Erfolgsrechnung - Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	1	1	0	0	-3	-5
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-17</b>	<b>-7</b>	<b>-17</b>	<b>-8</b>	<b>-20</b>	<b>-13</b>

### Veränderung zum Voranschlag 2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-10	-1	-13	-6

### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Es gibt keine signifikanten Veränderungen.

### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
813	Die Viehschau findet nur alle zwei Jahre auf Wäldler Boden statt. Der Gemeindebeitrag von CHF 10'000.- für die Viehschau fällt damit auch nur alle zwei Jahre an.
820	Der Bereich Forstwirtschaft wird durch zweckgebundene Einnahmen über die Spezialfinanzierung im Eigenkapital gedeckt. Allfällige Schwankungen in den Jahren sind nur auf Einzelkontenebene oder in der Spezialfinanzierung selbst zu sehen. Darum ist das Nettoergebnis immer 0.

### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung

Im Bereich Volkswirtschaft sind kurz- und mittelfristig keine aktivierbaren Investitionen vorgesehen.

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Attraktivität unserer Gemeinde fördern und ausbauen: Unterstützung des Brauchtums der jährlichen Viehschau, davon zweijährlich auf Wäldler Boden. Festigung und Ausbau des Bereichs Tourismus, der ebenfalls Teilbereich dieses Abschnitts ist.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
813	Unterstützung für die Viehschau. Finanziell und durch eigene Kommission.
820	Gewährleistung eines guten Unterhalts der Waldgebiete.
850	Festigung und Ausbau der Bereiche Tourismus sowie Industrie, Gewerbe, Handel in noch zu erstellenden strategischen Leitsätzen.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>81 - Landwirtschaft</b>	<b>-14</b>	<b>-4</b>	<b>-13</b>	<b>-4</b>	<b>-13</b>	<b>-4</b>
813 - Produktionsverbesserung Vieh	-14	-4	-13	-4	-13	-4
<b>82 - Forstwirtschaft</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3</b>	<b>-5</b>
820 - Forstwirtschaft	0	0	0	0	-3	-5
<b>85 - Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>-3</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-3	-4	-4	-4	-4	-4
<b>Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>-17</b>	<b>-7</b>	<b>-17</b>	<b>-8</b>	<b>-20</b>	<b>-13</b>

## (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	-10	-1	-13	-6

## Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Die sichtbaren Veränderungen sind grundsätzlich nur marginal in diesem Bereich. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass für den Teilbereich Forstwirtschaft voraussichtlich ab dem Jahr 2022 der hierfür eingerichtete Fonds im Eigenkapital aufgebraucht ist. Das bedeutet, dass die Einnahmen aus Erträgen der Forstwirtschaft deren Kosten nicht mehr decken können.

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
820	Der Waldbaufonds ist ausgeschöpft.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
850	Attraktives Angebot für Markthändler	Anzahl Teilnehmer Markt		30	30	32	33	34

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
820	Der Waldbaufonds ist aufgebraucht, allfällig künftige Defizite werden dem allgemeinen Haushalt belastet.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
850	Anzahl Marktteilnehmer		30	30	32	33	34

## 4.10 1 - 9 Finanzen und Steuern

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### Erfolgsrechnung nach Kostenart (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	7	--	14	19	19	19
34 - Finanzaufwand	58	19	27	30	26	53
39 - Interne Verrechnungen	5	5	5	5	5	5
40 - Fiskalertrag	2'402	2'465	2'605	2'651	2'696	2'741
44 - Finanzertrag	284	34	52	52	21	93
46 - Transferertrag	561	551	572	611	512	508
49 - Interne Verrechnungen	1	1	1	1	--	--
<b>Nettoergebnis</b>	<b>3'177</b>	<b>3'027</b>	<b>3'183</b>	<b>3'260</b>	<b>3'179</b>	<b>3'265</b>

#### Veränderung zum Voranschlag 2019 (in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	156	233	152	237

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Die Angaben zu Ein- und Ausgaben im Bereich 9 - Finanzen werden zuerst berechnet, entweder mittels linearen Trends oder Median der vergangenen 5 Jahre und werden dann um bekannte oder realistische Eigenheiten angepasst. Beispiel Steuereinnahmen Natürliche Personen:

Zuerst wird für die vergangenen Jahre der **Schätzfehler** berechnet, d.h. Abweichung Voranschlag zu effektiven Einnahmen. Darin enthaltene **Einmalabweichungen** werden relativiert, z.B. der relativ hohe Steuerausfall in 2018 aufgrund nur zweier definitiver Steuerveranlagungen, welche ja meist erst mit einigen Jahren Verspätung bekannt werden. Aus dieser Basis wird ein **linearer Trend** berechnet. Anschliessend werden die vergangenen Jahre auf den **Median des Bevölkerungswachstums** angeglichen. Am Schluss kommen noch bekannte **künftige Ereignisse** für die jeweiligen Jahre hinzu. Für 2020 sind das die Steuerausfälle aus den STAF-Auswirkungen (Steuerreform und AHV Finanzierung), welche durch vom



Bund initiierten und durch den Kanton zur Hälfte an anspruchsberechtigte Gemeinden weitergeleiteten Abfederungsmassnahmen degressiver Natur ab 2021 bis 2024 teilweise kompensiert werden. Das heisst, dass die Steuerausfälle in geschätzter Höhe von CHF 24'000.- für primär höhere Kinderabzüge in 2020 voll zum Tragen kommen, aber erst ab 2021 und dann abnehmend kompensiert werden. Der kantonal einheitliche Steuerfuss von 3,3 für Natürliche Personen und 6,5% für Juristische Personen (GmbH, AG, Genossenschaft) sind bei STAF gleich geblieben.

Gesamthaft über alle Fiskaleinnahmen gesehen, geht der Gemeinderat von einem mittelfristig moderaten Steuerwachstum aus.

Aufgrund der im Kantonsrat dringlich erklärten Motion betreffend Revision des Finanzausgleichsgesetz wird mit einem mittelfristig abnehmendem Beitrag gerechnet, was sich in den Transfererträgen ausdrückt.

### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
910	Gesamt werden Mehrerträge in den Steuererträgen in Höhe von CHF 126'200.- gegenüber Voranschlag 2019 budgetiert resp. + CHF 196'297.62 gegenüber Rechnung 2018. Der Hauptteil liegt dabei in einer unerwarteten Zunahme der Bevölkerung in 2018 (+2,6%) und führt zu höheren Steuererträgen der Natürlichen Personen mit plus CHF 121'500. Das weitere Wachstum der Steuererträge in den Folgejahren von je rund CHF 45'000 pro Jahr beruht bereinigt auf dem Median und linearen Trendberechnungen der jeweiligen Konti, siehe auch Erläuterung oben.
930	Die Schätzung des Finanzausgleichs für 2020 beruht auf der Empfehlung des Kantons. Die Folgewerte sind mit linearem Trend hochgerechnet und korrigiert um die Annahme einer Reduktion von 16% ab Inkrafttreten des überarbeiteten Finanzausgleichsgesetz ab 2022.
963	Der Hauptunterschied in den höheren Einnahmen der Liegenschaften im Finanzvermögen ist die Wiedervermietung des Pfarrhauses. Mit Um/Neubau des Spar-Gebäudes Dorf 36 fallen die Einnahmen dieser Liegenschaft in 2022 aus. Anschliessend wird mit marktkonformen Mieterträgen gerechnet, wobei diese für Ladenbauten längst nicht die Renditeerwartungen der kantonalen Immobilienschätzbehörde erreichen.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Bereich Finanzen sind kurz- und mittelfristig keine aktivierbaren Investitionen vorgesehen.

Aufgabe	Veränderung

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Es ist ein erklärtes Hauptziel des Gemeinderates, die Attraktivität von Wald für bisherige und neue Fiskalerträge zu erhöhen. Dabei spielen neben dem Projekt Dorfzentrum im Allgemeinen langfristig vor allem die Raumplanung für das Dorfwachstum und die Ansiedelung neuen Gewerbes zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen eine grundlegende Rolle. Wobei auf die bereits heute klare Standortattraktivität der beschaulichen ländlichen Umgebung mit der schönen Natur ein entsprechend massvolles Wachstum im Fokus liegt.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
910	Steuerkraft generell und pro Einwohner und Unternehmen erhöhen.
910	Kurzfristig stabiler Steuersatz von 4,1 mit mittelfristiger Angleichung an den kantonalen Durchschnitt von deutlich unter 4.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>91 - Steuern</b>	<b>2'389</b>	<b>2'460</b>	<b>2'586</b>	<b>2'627</b>	<b>2'672</b>	<b>2'717</b>
910 - Steuern	2'389	2'460	2'586	2'627	2'672	2'717
<b>93 - Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>558</b>	<b>550</b>	<b>570</b>	<b>609</b>	<b>510</b>	<b>506</b>

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
930 - Finanz- und Lastenausgleich	558	550	570	609	510	506
<b>96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>227</b>	<b>17</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>-5</b>	<b>40</b>
961 - Zinsen	-4	-6	-5	-8	-3	-30
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	231	23	31	31	-2	70
<b>97 - Rückverteilungen</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	3	1	2	2	2	2
<b>Summe: 9 - FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>3'177</b>	<b>3'027</b>	<b>3'183</b>	<b>3'260</b>	<b>3'179</b>	<b>3'265</b>

(in Tausend CHF)

	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Veränderung Nettoergebnis	156	233	152	237

### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2019)

Wie bereits weiter oben schon ausführlich erläutert, wird mit einem durchschnittlichen Wachstum der Steuereinnahmen entsprechend dem geschätzten Bevölkerungswachstum von 1% gerechnet bei leicht steigenden Einnahmen der Juristischen Personen aufgrund steigender Kapitalsteuern. Bei den Gewinnsteuern wird mit einer Stagnation gerechnet aufgrund wenig optimistischer Einschätzung zur generellen künftigen Wirtschaftslage.

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
910	<p><b>Einkommenssteuern</b> nat. Personen: Basis ist Ertrag Schätzung 2019 per Mitte Jahr plus eine Zunahme pro Jahr um 1%, was dem Median des Bevölkerungswachstums der letzten Jahre entspricht.</p> <p>Mit der Einführung der Steuergesetzrevision 2019 / 2020 (höherer Familienabzug, Standortattraktivitätsbeibehaltung für Unternehmen, jedoch höhere Kosten aufgrund höheren FAK-Beiträgen) muss für Wald mit einer jährlichen Steuereinbusse von Fr. 24'000.- gerechnet werden. Der Kanton AR ist bereit aufgrund der abfedernden Zuschüsse vom Bund für den Ausfall von 6,1 Millionen pro Jahr knapp die</p>

	<p>Hälfte an die Gemeinden mit einer Steuerkraft &lt;100% weiterzuleiten für eine Übergangszeit bis 2024; degressiv abnehmend. Das bedeutet, dass das geschätzte relative Wachstum von 1% wie folgt gemindert wird:</p> <p><u>Steuerprognose Natürliche Personen</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>in T-CHF</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Steuerertrag</b></td> <td>1'855</td> <td>1'874</td> <td>1'893</td> <td>1'912</td> </tr> <tr> <td><b>Minderung</b></td> <td>-24</td> <td>-24</td> <td>-24</td> <td>-24</td> </tr> <tr> <td><b>Kompensation</b></td> <td>0</td> <td>26</td> <td>19</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td><b>Netto</b></td> <td><b>1'831</b></td> <td><b>1'876</b></td> <td><b>1'888</b></td> <td><b>1'901</b></td> </tr> </tbody> </table>	in T-CHF	2020	2021	2022	2023	<b>Steuerertrag</b>	1'855	1'874	1'893	1'912	<b>Minderung</b>	-24	-24	-24	-24	<b>Kompensation</b>	0	26	19	13	<b>Netto</b>	<b>1'831</b>	<b>1'876</b>	<b>1'888</b>	<b>1'901</b>
in T-CHF	2020	2021	2022	2023																						
<b>Steuerertrag</b>	1'855	1'874	1'893	1'912																						
<b>Minderung</b>	-24	-24	-24	-24																						
<b>Kompensation</b>	0	26	19	13																						
<b>Netto</b>	<b>1'831</b>	<b>1'876</b>	<b>1'888</b>	<b>1'901</b>																						
910	<b>Vermögenssteuern</b> nat. Personen: Fortsetzung positiver linearer Trend der letzten 5 Jahre mit plus 16%.																									
910	Übergang der erwerbstätigen Bevölkerung mit Aufenthaltsgenehmigung B von <b>Quellensteuer</b> zu direkter Besteuerung führt zum Wegfall von 80% der bisherigen Einnahmen, welche sich dann aber in den Einkommenssteuern der Natürlichen Personen wiederfinden.																									
910	<b>Gewinnsteuern</b> jur. Personen wird mit negativem linearem Trend der vergangenen Jahre prognostiziert (-30%). Dem gegenüber steht die stark ansteigende Entwicklung der Kapitalsteuern mit plus 65%.																									
910	Bei den <b>Handänderungssteuern</b> wird von einem weiteren Wachstum ausgegangen aufgrund linearem Trend der letzten fünf Jahre, jedoch mittelfristig nicht mehr so kräftig ansteigend.																									
910	<b>Erbschaftssteuern</b> werden deutlich tiefer geschätzt mit -64% im Vergleich zu 2019 aufgrund Median der vergangenen Jahre.																									
930	Für die Erträge aus dem <b>Finanzausgleich</b> beruht der Wert 2020 auf Schätzung des Kantons. Für die kommenden Jahre ab 2021 wird mit einem Rückgang von 16% des linear berechneten Trends ausgegangen aufgrund Revision des Finanzausgleichsgesetzes (Motion vom Kantonsrat angenommen Frühjahr 2019). Dabei wird die in 2017 abgewiesene Sparmassnahme des Regierungsrates in Höhe von 1,5 Millionen pro Jahr als Grundlage genommen, was einer Kürzung von 32% zum heutigen Beitrag des Kantons entspricht und der Gemeinderat von einem Kompromiss von 16% ausgeht aus Gründen einer vorsichtigen Planung.																									

963	<b>Pacht- und Mietzinse</b> Liegenschaften FV: In 2022 fallen die Mieteinnahmen für Liegenschaft Dorf 36 weg aufgrund Neu/Umbau, ab 2023 neue Mietzinse für Läden, Wohnungen und evtl. Tiefgaragenplätze.
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
910	Sicherung des Steuerfusses für Natürliche Personen	Nicht mehr als 10% über dem durchschnittlichen gewichteten Steuerfuss aller Gemeinden in AR	4.1 vs 3.88 (+5.68%)	4.1 vs 3.83 (+7.05%)	4.1 vs 3.83 (+7.05%)	4.1 vs 3.83 (+7.05%)	4.1 vs 3.83 (+7.05%)	4.1 vs 3.83 (+7.05%)
910	Steuersubstrat pro Einwohner erhöhen	Abstand zur durchschnittlichen Steuerkraft in AR pro Einwohner	-1'069 (-33%)	-888 (-27%)	-896 (-27%)	-889 (-27%)	-885 (-27%)	-882 (-27%)
961	Finanzierung mittels Darlehen zu guten Konditionen	Zinssatz fix 1 Jahr und 10 Jahre	0.2 / 0.4	0.1 / 0.4	0.25 / 0.4	0.25 / 0.5	0.3 / 0.6	0.3 / 0.6

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
910	Die Steuerkraft von Wald liegt mit gerade einmal 72,15% auf Platz 15 von 20.
910	Die Anzahl aktiver Unternehmen, welche mehr als fünf Personen beschäftigen, ist in Wald sehr tief.
963	Anlagen im Finanzvermögen, die nicht der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen, sollen auf Ihren Beitrag zu den Fiskalerträgen hin überprüft werden.

963	Es gibt Dienstleistungen, welche nicht kostentragend sind. Art. 5 Abs. 1 FHG fordert deshalb, dass die Verursacher resp. Dienstleistungsempfänger nach dem Kostendeckungsprinzip die zumutbaren Kosten zu tragen haben.
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
963	Risikoanalyse der Liegenschaften im Finanzvermögen auf Ihre künftigen Unterhaltskosten resp. Sanierungen und deren Tragbarkeit für die Gemeindefinanzen.
963	Überprüfung der Kostendeckung für die Dienstleistungen der Gemeinde.
910	Die Standortattraktivität für über dem Durchschnitt beitragende Steuerpflichtige muss zum Wohl aller in den Fokus rücken bei allen Entscheidungen zu Investitionen, der Raumplanung und allen anderen Geschäften, wenn es passende Gelegenheiten dazu gibt. Eine blosser Erhöhung des ohnehin schon weiter über dem kant. Durchschnitt liegenden Steuerfusses würde erstens das finanzielle Grundproblem nicht lösen und zweitens Einwohner mit überdurchschnittlicher Steuerkraft noch mehr davon abhalten, in unser Dorf zu kommen resp. darin zu bleiben.
910	Es gibt deutlich zu wenig Möglichkeiten für v.a. produzierende Unternehmen, sich in unserem Dorf anzusiedeln. Steuerlich sind wir gleich attraktiv, wie jede andere Gemeinde auch im Kanton mit einem Steuerfuss von 6,5 für juristische Personen.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
910	Steuerfusseinheiten	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10
	Einwohner	880	889	898	907	916	925
910	Fiskalertrag je Einwohner in CHF	2'729	2'773	2'894	2'913	2'930	2'947
910	Gewinnsteuern pro Kapitalgesellschaft	662	1'243	820	780	721	667
910	Kapitalsteuern pro Kapitalgesellschaft	814	703	1'103	1'195	1'279	1'378
910	Anzahl GmbH's und AG's	37	37	36	36	38	40

## 5 Stellenspiegel

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
Verwaltung	160	185	175	175	175	175
Technischer Betrieb	100	100	100	100	100	100
Stellen Schule	777	777	801	841	841	841
Stellen Heime	935	935	1'250	1'250	1'250	1'250

- Aufgrund gestiegenem Arbeitsaufwand mussten die Pensen in der Verwaltung bereits im 3. Quartal 2019 angepasst werden für die Kanzlei, die Finanzverwaltung sowie das Bausekretariat.
- In der Schule wird mit steigenden Schülerzahlen gerechnet, was mehr Lehrkräfte zur Folge hat.
- Das Personal im Altersheim wurde im Laufe des Jahres 2019 von 935 Stellenprozenten auf 1'250 Stellenprozente erhöht.

## 6 Investitionsliste

### Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-790</b>	<b>-322</b>	<b>-428</b>	<b>-520</b>	<b>-1'732</b>	<b>-400</b>
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	--	--	--	--	-1'332	--
02 - Allgemeine Dienste	--	--	--	--	-1'332	--
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	--	--	--	--	-1'332	--
INV00034 - Dorf 36 / Gemeindekanzlei	--	--	--	--	-1'332	--
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	--	--	-32	--	--	--

	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
15 - Feuerwehr	--	--	-32	--	--	--
150 - Feuerwehr	--	--	-32	--	--	--
INV00037 - Investitionsbeitrag Brandschutz- bekleidung	--	--	-32	--	--	--
2 - BILDUNG	--	-50	-50	-100	-200	--
21 - Obligatorische Schule	--	-50	-50	-100	-200	--
217 - Schulliegenschaften	--	-50	-50	-100	-200	--
INV00016 - Dachsanierung Schulhaus	--	--	--	--	-200	--
INV00017 - Fassadensanierung Schulhaus	--	--	--	-100	--	--
INV00028 - WC-Anlage Schulhaus	--	-50	-50	--	--	--
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIR- CHE	--	--	--	-50	--	-200
34 - Sport und Freizeit	--	--	--	-50	--	--
341 - Sport	--	--	--	-50	--	--
INV00038 - Sanierung Böschung Sportplatz	--	--	--	-50	--	--
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	--	--	--	--	--	-200
350 - Kirchen und religiöse Angelegenhei- ten	--	--	--	--	--	-200
INV00011 - Dachsanierung Kirche	--	--	--	--	--	-200
6 - VERKEHR	-40	--	--	--	--	--
61 - Strassenverkehr	-40	--	--	--	--	--
613 - Kantonsstrassen, übrige	-5	--	--	--	--	--
INV00013 - Kantonsstrasse Dorf-Tannen- weidli	-5	--	--	--	--	--
615 - Gemeindestrassen	-35	--	--	--	--	--
INV00014 - Trottoirbauten	-35	--	--	--	--	--
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORD- NUNG	-750	-272	-346	-370	-200	-200
71 - Wasserversorgung	-530	-200	-346	-200	-200	-200
710 - Wasserversorgung	-530	-200	-346	-200	-200	-200
INV00006 - Neubau Löschwasserkammer Reservoir Waldebni	-295	--	--	--	--	--



	RE 2018	VA 2019	VA 2020	FP 2021	FP 2022	FP 2023
INV00007 - Erweiterung Reservoir Waldebni	-16	--	--	--	--	--
INV00025 - Wasserleitung Rechberg-Nagel-dach	-117	--	--	--	--	--
INV00027 - Wasserleitung Zelg	-101	--	--	--	--	--
INV00029 - Wasserleitung Bären-Birli	--	-200	--	--	--	--
INV00030 - Wasserleitung Spitz-Seeli	--	--	--	--	--	-200
INV00031 - Wasserleitung Brettwald	--	--	--	--	-200	--
INV00033 - Wasserleitung Einlenker Gruenholz	--	--	--	-200	--	--
INV00036 - Wasserleitung Ochsenwees	--	--	-200	--	--	--
INV00040 - Sanierung Reservoir Tanne	--	--	-146	--	--	--
72 - Abwasserbeseitigung	-220	--	--	-170	--	--
720 - Abwasserbeseitigung	-220	--	--	-170	--	--
INV00023 - Investitionsbeiträge an AVA	-220	--	--	--	--	--
INV00039 - Investitionsbeitrag Pumpwerk Bad Trogen	--	--	--	-170	--	--
74 - Verbauungen	--	-72	--	--	--	--
741 - Gewässerverbauungen	--	-72	--	--	--	--
INV00035 - Bachverbauung Säge	--	-72	--	--	--	--

Die Ersatzinvestitionen bleiben auf einem überschaubaren Niveau. Neuinvestitionen sind nur für die Kanzlei geplant, welche geschätzt in 2022 (oder später, je nach Projektfortschritt) in den Um/Neubau der Liegenschaft Dorf 36 wechselt.

Ersatzinvestitionen werden bei Notwendigkeit geplant.